



Rundschau

Wir bewegen Böblingen

www.sv-boeblingen.de

Unter Wasser

Ein nicht alltäglicher, faszinierender Sport: Unterwasserrugby in Böblingen s. 6

Unter Strom

Vereinsmanager Harald Link im Interview zu den Folgen der Energiekrise für die SVB s. 10

Unterm Dach

Im Steakhaus des Marriott- das Sindelfinger Hotel und SVB-Beiratsmitglied im Portrait s. 14

**Einen
langen
Atem**



SPORT STUDIO
Fitness- und Gesundheitszentrum

FIT IN DEN WINTER

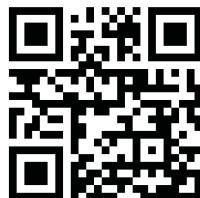
TRAINIERE DIE ERSTEN 3 MONATE KOSTENFREI*
Gilt für Mitglieder der Sportvereinigung Böblingen e.V.

Nichtmitglieder erhalten 50% Rabatt für die ersten drei Monate*

**Angebot gilt bei Abschluss einer 12 oder 24 Monatsmitgliedschaft. Angebotsende 30.11.2022*

SVB SPORTSTUDIO

Silberweg 18, 71032 Böblingen
Tel.: 07031 / 6 77 93-0
sportstudio@sv-boeblingen.de
www.svb-sportstudio.de



SCAN MICH

INHALT



6
Titelthema



14
Beirat



78
Kita Hopser



40
Fußball



34
Fechten

START

- 04 Geschäftsführung**
Grußwort von Jochen Reisch
- 06 Titelthema**
Unterwasserrugby
- 10 Interview**
Energiekrise
- 14 Beirat**
Katharina Barenthien vom Marriott-Hotel

ABTEILUNGEN

- 18 Badminton**
- 22 Bowling**
- 26 Boxen**
- 30 Cheerleading**
- 34 Fechten**
- 40 Fußball**
- 44 Handball**
- 46 Karate**

FINALE

- 68 Geschäftsstelle**
- 70 Freizeitsport**
- 72 Sportstudio**
- 76 Kindersport**
- 81 Adressen/Impressum**
Alles auf einen Blick

Cover: Steffen Müller

2023

Gemeinsam Zukunft gestalten

Das Jahr 2022 hat uns einmal mehr gezeigt, wie gut die Partnerschaft zwischen der Stadt Böblingen und der SVB funktioniert



JOCHEN REISCH

Präsident der
Sportvereinigung
Böblingen

Im Herbst 2022 gilt es mehr als sonst die Augen auch auf die positiven Entwicklungen und Leistungen in und um die SVB zu richten. Zum (Wettkampf) Sport gehört automatisch der Umgang mit Rückschlägen und Herausforderungen dazu. Sich auch bei scheinbar nicht zu bewältigenden Herausforderungen immer neu zu motivieren und am Erfolg zu arbeiten, sind Grundlagen erfolgreichen Sporttreibens – egal ob im Spitzen- und Leistungssport oder im Freizeit- oder Breitensport. Unseren inneren Widerstand müssen wir immer wieder überwinden. Das Gefühl, nachdem wir ein Ziel erreicht haben, belohnt uns für unsere Anstrengungen. Umso wichtiger ist es, den Blick nach vorne zu richten und sich dabei mit bereits erreichten Erfolgen eine positive Einstellung zu erhalten. Sich anschauen, was wir zusammen geschafft haben, ermöglicht Erfolge in der Zukunft.

Das Jahr 2022 hat in ganz unterschiedlichen Bereichen gezeigt, was wir in Böblingen gemeinsam erreichen können. Die Partnerschaft zwischen Stadt und SVB ist stark und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsfürsorge v.a. im Bereich unserer Ange-

bote im Kinder- und Jugendbereich. In 2022 haben wir zusammen einige Meilensteine der gemeinsamen Sportentwicklung abgearbeitet und weitere Aufgaben stehen an. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Silberweg 20 wurde die letzte eigene Sportstätte mit einer modernen Infrastruktur und einer multifunktionalen Nutzbarkeit zukunftsfähig gestaltet. Dass dies in der jetzigen Zeit nahezu mit einer Punktlandung, was den Zeitablauf und die Finanzen angeht, gelungen ist, zeigt, dass in der Partnerschaft von SVB und Stadt Vorteile für die Böblinger Bürgerinnen und Bürger entstehen. Dazu muss man nur in die Gesichter der Kinder und Eltern schauen, die seit wenigen Wochen die zweite Bewegungskindertagesstätte besuchen.

Nicht nur an unserem Vereinszentrum im Silberweg bringen wir mehr Bewegung nach Böblingen. Dank des Engagements unserer Schwimmschulleitung Karsten Berger ist es gelungen, das Projekt „Schwimm Fidel... ab ins Wasser“ für rund 40 Böblinger Kindergartenkinder auf den Weg zu bringen. Alle Böblinger Kinder mit einer grundsätzlichen Schwimmfähigkeit zu versehen, sorgt für die Möglichkeit von lebenslanger Bewegung im Wasser und ist ein direkter Beitrag zur

Sicherheit unserer Kinder. Auch hier ist die Partnerschaft zwischen SVB und den Stadtwerken die Grundlage für die Umsetzung dieses tollen Projekts.

Diese zwei Blitzlichter zeigen, welche Bedeutung die SVB für die Stadt hat und natürlich auch, welche Rolle die Stadt bei der Umsetzung dieser Projekte spielt. Diese Aufgaben für Böblinger von jung bis alt im nächsten Jahr und v.a. im kommenden Winterhalbjahr fortzusetzen, ist in der aktuellen Lage eine Herausforderung und eine gesellschaftliche Aufgabe, der wir uns gemeinsam stellen. Ganz nach unserem Motto – Sport für alle in Böblingen.

Mit sportlichen Grüßen

Jochen Reisch
Präsident



**Das Gefühl,
ein Ziel
erreicht zu
haben,
belohnt alle
Anstrengungen“**

Jochen Reisch,
Präsident



Für Fragen und Anregungen rund um die neue Rundschau:
t.stierle@sv-boeblingen.de

20 Jahre

Physiotherapie
form & Prävention
aktiv

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Man. Lymphdrainage
- Med. Trainingstherapie
- KG - Neuro
- Fango / Kälte / Elektro
- Sportphysiotherapie
- Kursangebote
- FPZ Rückenzentrum
- Haus & Firmenbesuche
- Gutscheine

Info & Termine
07031 / 81 99 11

www.form-aktiv.de info@form-aktiv.de

**WIR SUCHEN
DICH!**
Physiotherapeut (m/w/d)
in Voll- Teilzeit oder auf 450 € Basis



Silberweg 18
71032 Böblingen

Königstraße 60
71139 Ehningen **Ortmitte**

Bahnhofstraße 12
71101 Schönaich **Ortmitte**



Atemlos durch das Spiel – beim Unterwasserrugby kommt es auf Teamwork und Ausdauer an

Im Rausch der Tiefe

Alles andere als ein alltäglicher Sport: Unterwasserrugby in der SVB. Patric Kinzel, Abteilungsleiter Tauchen, über die Faszination der atemraubenden Spielart des Rugby.

Unterwasserrugby (UWR) ist noch eine sehr junge Sportart und wird in nahezu allen Tauchvereinen in Deutschland gespielt. Ziel des Spiels ist es, einen mit Salzwasser gefüllten Ball in den am Beckenboden des Sprungbeckens stehenden Korb des Gegners zu versenken. Die Spieltiefe muss mindestens 3,5 und maximal 5 Meter betragen. Durch die höhere Dichte des Salzwassers im Vergleich zum Süßwasser sinkt der Ball auf den Grund und kann im Wasser auch über Distanzen bis zu zwei Meter gepasst werden. In einer Mannschaft spielen zwölf Spieler, dabei befinden sich sechs Spieler im Wasser, die restlichen sechs sind Auswechselspieler, die ähnlich wie beim Eis-Hockey fliegend gewechselt werden. Um ständig und schnell am Spielgeschehen teilnehmen zu können, tragen die Spieler Flossen, Maske, Schnorchel und außerdem zum Schutz der Ohren und des Trommelfells auch noch „Wasserballkappen“ in der Mannschaftsfarbe (Weiß oder Blau). Gespielt wird 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Halbzeitpause. In der Halbzeitpause findet ein Seitenwechsel der Mannschaften statt.

Übrigens: Unterwasserrugby ist die einzige Sportart, die in drei Dimensionen gespielt wird. Das erlaubt den Spielern ein Angreifen nicht nur von hinten/vorne oder links/rechts, sondern auch von oben oder unten. Deshalb stärkt Unterwasserrugby neben Ausdauer und Kraft auch besonders die Spielübersicht und Koordination. Bedingt durch die drei Dimensionen im Wasser sind so unzählige Spielzüge möglich.

Unterwasserrugby hört sich brutal an – ist es aber nicht. Fairness wird bei allen Unterwasserrugby-Mannschaften groß geschrieben. So ist zum Beispiel das Abklatschen nach dem Spiel ein Zeichen der Anerkennung der sportlichen Leistung des Gegners, nach dem Motto: nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Es ist üblich, dass Männer und Frauen zusammen trainieren und auch gemischt in der Liga antreten. Es existiert aber auch eine reine Damenliga in Deutschland. Die körperliche Überlegenheit der Männer ▶



Mabel Gummert

- errang 2018 als SVB-Sportlerin bei der U21-Weltmeisterschaft in Oberhausen den dritten Platz
- Einsatz in Stuttgart in der Damenliga (2021 Platz 3)
- 2022 Umzug zur Ausbildung nach Karlsruhe, wo Mabel jetzt in einer ganz neu gegründeten Mannschaft spielt
- spielte ein Jahr in der Herren-Bundesliga
- ihr Vater spielte schon UWR in Böblingen

Mabel Gummert über die Faszination von Unterwasserrugby: „Ich mag es, dass Unterwasserrugby ein extremer Teamsport ist – Alleingänge gehen unter Wasser einfach nicht, weil dir irgendwann die Puste ausgeht und du wieder auftauchen musst. Man ist aufeinander angewiesen und alles funktioniert ohne große Kommunikation. Der körperliche Einsatz reizt mich – es geht ganz schön zur Sache. Und da keiner von UWR leben kann, sind alle aus wahrer Leidenschaft am Werk – das verbindet!“



Korbleger mal anders: Der mit Salzwasser gefüllte Ball muss in den Korb abgelegt werden

spielt häufig eine untergeordnete Rolle, da sich diese im Wasser mit geschickter Technik und flinken Bewegungen relativieren lässt. Außerdem ist beim Unterwasserrugby mehr als bei allen anderen Mannschaftssportarten blindes Vertrauen in die Mitspielerinnen und Mitspieler gefragt, da man sich unter Wasser nicht absprechen kann.

Verletzungen im Unterwasserrugby sind sehr selten. Neben ein paar blauen Flecken kann kaum ein Unterwasserrugby-



Beim Unterwasserrugby ist blindes Vertrauen gefragt“

Patric Kinzel,
Abteilungsleiter Tauchen

Spieler über größere Verletzungen klagen. Besonders junge Spieler profitieren vom breiten Altersspektrum im Unterwasserrugby. Sie lernen, von der Erfahrung der älteren Spieler zu profitieren und diese dann im Wettstreit mit Gleichaltrigen umzusetzen.

Wir in Böblingen legen großen Wert darauf, den Spaß am Unterwasserrugby-Spiel zu vermitteln. Nur durch großen Spielwitz und Spaß im Wasser lässt sich ein schnelles und anspruchsvolles Unterwasserrugby-Spiel gewinnen!

Bei UWR ist es üblich, auch Mitspieler fremder Mannschaften während des Trainings mitspielen zu lassen. Diese Gelegenheiten können sich zum Beispiel beim Umzug während des Studiums in eine andere Stadt ergeben. Aber auch bei Businessstrips hat schon der ein oder andere diese Gelegenheit genutzt. Da wir recht gut vernetzt sind, können Kontakte schnell hergestellt werden und man erscheint dann einfach im Training als Gast. ■



Steckbrief einzelner Spieler:

Name: Tobias Mayer

Spielt Rugby seit: 1992

Position: Torwart, teilweise Wechsel in den Mittelsturm

Der Reiz an UWR: Hier kann ich komplett abschalten, das dreidimensionale Spiel fasziniert mich.

Highlight: Einsätze in der 1. und 2. Bundesliga.

Lieblingstrick/Spielzug: Täuschung des Gegners mit meinen langen Armen, hierbei überrasche ich oft als Linkshänder mit meiner starken Hand.

Name: Bernd Förster

Spielt Rugby seit: 1980

Position: Stürmer

Der Reiz an UWR: Mich fasziniert der Zusammenhalt der Mannschaft bei Kampf in der Liga, aber auch außerhalb des Wassers, und das schon seit Jahrzehnten.

Highlight: Aufstieg in die 1. Bundesliga von ganz unten herauf.

Trick: Ball blind hinterm eigenen Kopf spielen.

Name: Bodo Freyer

Spielt Rugby seit: 1989

Positionen: alle Positionen, zur Zeit hauptsächlich Abwehr

Der Reiz an UWR: Ich gehe im Rugby voll auf und kann hierbei sehr gut vom Alltag abschalten. Die drei Dimensionen erlauben unzählige Spielzüge.

Highlight: Mein Sohn spielt mittlerweile ebenso in der gleichen Mannschaft, das macht mich als Vater stolz.

„Unsere Energie ist stärker als die Energiekrise“

Die Zeiten sind – auch für die SVB – alles andere als einfach. Vereinsmanager **Harald Link** spricht im Rundschau-Interview ganz offen über exponentiell steigende Energiekosten



Aufs Dach gestiegen: Harald Link inmitten der Photovoltaik-Anlage auf dem SVB-Paladion

Sportvereine fördern Demokratie und sozialen Zusammenhalt und verdienen daher gerade in der aktuellen Situation Unterstützung. Hoch agile Entwicklungen mit einer zum Teil sehr kurzen Halbwertszeit von Aussagen und Maßnahmen prägen die letzten fast drei Jahre. Mit einem Augenzwinkern könnte man sagen, genau dafür sind Sportvereine bestens aufgestellt. Reaktionsfähigkeit, Schnelligkeit, Durchhaltevermögen sind alles Eigenschaften, die in den Sportvereinen und damit auch in der SVB trainiert und im Sportbetrieb an den Tag gelegt werden. Doch für Augenzwinkern ist die Lage zu ernst, wie Harald Link im Interview aufzeigt ...

Was ist das Schwierige an der aktuellen Situation?

Sportvereine sind krisenerprobt und bewältigen den Wandel seit Jahrzehnten erfolgreich. Was schwierig ist an der aktuellen Situation, sind die fehlende Karenzzeit zwischen den Krisen und die strukturell kritischen Ansatzpunkte der Krise 2022, welche die gemeinnützigen Sportvereine besonders hart trifft.

Wie ist die SVB von den hohen Energiekosten betroffen?

Da muss ich weiter ausholen. Die SVB hat in den letzten etwas mehr als 20 Jahren durch den Bau von eigenen Sportstätten dazu beigetragen, die städtische Infrastruktur in Böblingen gezielt zu ergänzen. Damit ermöglicht sie den Böblinger Bürgerinnen und Bürgern von klein bis groß Sportangebote zu nutzen, die ansonsten nicht existieren würden. Motorikangebote im frühkindlichen Bereich sind ohne eigene Sportstätten tagsüber kaum zu organisieren, da die städtischen Sporthallen als Schulsportstätten in Benutzung



„Ein Abwarten bis ins nächste Jahr ist nicht möglich“

Harald Link,
Vereinsmanager SVB

Fotos: Steffen Müller

sind. Dass in ganz vielen Bereichen, z.B. im Kindersport, die Wartelisten lang sind und Familien ihre Kinder mit der Geburt für Kurse anmelden, zeigt, dass diese als Teil der Daseinsfürsorge betrachtet und genutzt werden. Bewegung erzeugt Effekte für Gesundheit, Bildung und soziale Bindungen. Der Aufbau der SVB-eigenen Sportstätten ist daher ein mehrdimensionaler Beitrag zur Stadtentwicklung. Sportstätten müssen unterhalten, saniert und v.a. auch jetzt anstehend geheizt werden. Dabei wird schon immer auf dem Sport angepasste niedrige Temperaturen geachtet. Die aktuell geforderten 19 Grad setzen wir in unseren Sportstätten bereits seit Längerem um.

Trotzdem wirkt sich in den Sportstätten der SVB die angekündigte Energiepreisentwicklung massiv aus. Den bisher knapp 40.000 Euro Heizkosten pro Jahr stehen bei gleichem Verbrauch für 2023 rund 300.000 Euro allein im Sportvereinszentrum Paladion im Silberweg gegenüber. Dazu kommt noch die Kostensteigerung im Strombereich. Das ist für die SVB nicht leistbar. Selbst wenn unsere seit Juli angeschobenen Einsparmaßnahmen perfekt geplant sind, unmittelbar umgesetzt werden können und optimal wirken, sprechen wir von 200.000 bis 250.000 Euro Mehrkosten für das Jahr 2023. Wenn wir berücksichtigen, dass gemeinnützige Sportvereine laut Vereinsrecht keine Überschüsse produzieren sollen und keine freien Rücklagen aufbauen dürfen, ist klar, dass eine solche auch noch kurzfristige Mehrbelastung für die SVB und auch für viele andere Sportvereine nicht tragbar ist.

Was muss also passieren?

Wenn die Sportvereine als eine Säule unseres Gemeinwesens den Winter überstehen sollen, müssen jetzt wirksame Schutzmaßnahmen aufgestellt und umgesetzt werden. Ein Abwarten bis ins nächste Jahr ist nicht möglich. Welcher Vereinsvorstand soll angesichts solcher Entwicklungen noch als mit seinem Privatvermögen haftendes Vorstandsmitglied an Bord bleiben? Wenn die ehrenamtliche Struktur nach der Belastungsprobe der Pandemie der erneuten Verschärfung durch die Energiepreiskrise ausgesetzt wird, kann es zu strukturellen Schäden kommen. Das kann nicht im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, der Familien, Kinder und Jugendlichen sein. ▶



QR-Code zum Video des Interviews bei regio TV

Geballte Ladung: Das Blockheizkraftwerk der zweiten Kita





Noch ist unklar, welche Sportstätte auf der Fläche neben der neuen Kita entstehen wird. Vereinsmanager Harald Link steht im Dialog mit der Stadt und ist offen für Ideen

Wie können sich die Abteilungen und die Mitglieder einbringen?

In erheblichem Umfang nutzt die SVB städtische Sportstätten. Klar ist daher, dass wir mit unseren Sportlerinnen und Sportlern einen Beitrag leisten wollen, nur so wenig Energie zu verbrauchen wie nötig. Licht ausschalten, wenn es nicht notwendig ist, Duschen nicht lange laufen lassen und sich selbst soweit es geht im gemeinsamen Sinn beschränken. Wenn wir uns selbst alle als Teil Böblingens begreifen, fällt das gemeinsame Sparen, wo es machbar ist, leichter. Letztlich profitieren wir alle davon.

Was wünscht sich die SVB in der aktuellen Situation?

Öffentliche Unterstützung: Seit Juli gibt es eine Austauschrunde mit Geschäftsführern anderer Großsportvereine und dem WLSB als Dachverband. Dieser Kreis kümmert sich um den Informationsaustausch mit der Politik auf Landes- und Bundesebene, damit durch stützende und schützende Maßnahmen die Vereinslandschaft insgesamt keinen irreparablen Schaden nimmt. Bei diesen Diskussionen beteiligt sich die SVB sowohl im Sinne des organisierten Sports insgesamt als auch damit implizit verbunden für die Interessen unserer eigenen Mitglieder. Der vor zwei Wochen lancierte offene Brief der SVB mit inzwischen rund 600 mitzeichnenden Vereinen war ein deutlicher Weckruf an die Politik und wurde in Baden-Württemberg und auch auf Bundesebene wahrgenommen. Nachdem erste positive Zeichen an uns adressiert wurden, ist es wichtig, dass die Ausgestaltung der Schutzmaßnahmen so erfolgt, dass die Sportvereine, die SVB und ihre Abteilungen mit diesen auch tatsächlich durch den Winter kommen. Daran arbeiten viele engagierte Menschen in und um die SVB so lange, bis wir Lösungen gefunden haben. Die Erlebnisse von knapp 20 Monaten Krisensituationen machen eines deutlich: gemeinsam und solidarisch lassen sich bisher undenkbar Krisen besser und manchmal sogar nur auf diesem Weg bestehen. Das zeigt, wie stark unser Gemeinwesen sein kann, wenn es darauf ankommt. Das macht uns nicht nur stolz, sondern auch zuversichtlich. Unsere Energie ist stärker als die Energiekrise. ■

Welche Maßnahmen habt ihr ergriffen und werdet ihr noch ergreifen müssen?

Wir haben in den vergangenen rund 15 Jahren laufend Maßnahmen zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung umgesetzt. Blockheizkraftwerke jeweils im Paladion, im Tischtenniszentrum bzw. der zweiten SVB Kita, im Tenniszentrum im Zimmerschlag wurden genauso umgesetzt wie die Installation einer LED-Beleuchtung in allen SVB-Liegenschaften. Dazu wurden die Dächer der SVB-Gebäude mit PV-Anlagen belegt, um diese für die Erzeugung von regenerativer Energie zu nutzen.

Auch die Option von Zisternensystemen zur Bewässerung unserer Sportfreiflächen wird aktuell geprüft und kann nach einer Umsetzung den Verbrauch von Trinkwasser deutlich senken. Das spart zwar kein Gas, ist aber auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz und spart mittelfristig Geld in der Bewirtschaftung. Die Tennisabteilung ist mit Jan Eble als Geschäftsführer hier genauso aktiv wie das SVB-Team im Silberweg. Das hilft uns als SVB. Auch im SVB-Vereinssportzentrum Paladion am Silberweg haben wir unmittelbar die möglichen Einsparungen mit Fachfirmen geprüft und sind in der Umsetzung. Reduzierung der Vorlauftemperaturen im Heizkreislauf, Reduzierung des Warmwasserverbrauchs, Abschaltungen von Heizkreisläufen ab dem Frühjahr nach Temperaturentwicklung – alle Möglichkeiten werden systematisch geprüft und einer Umsetzung zugeführt.

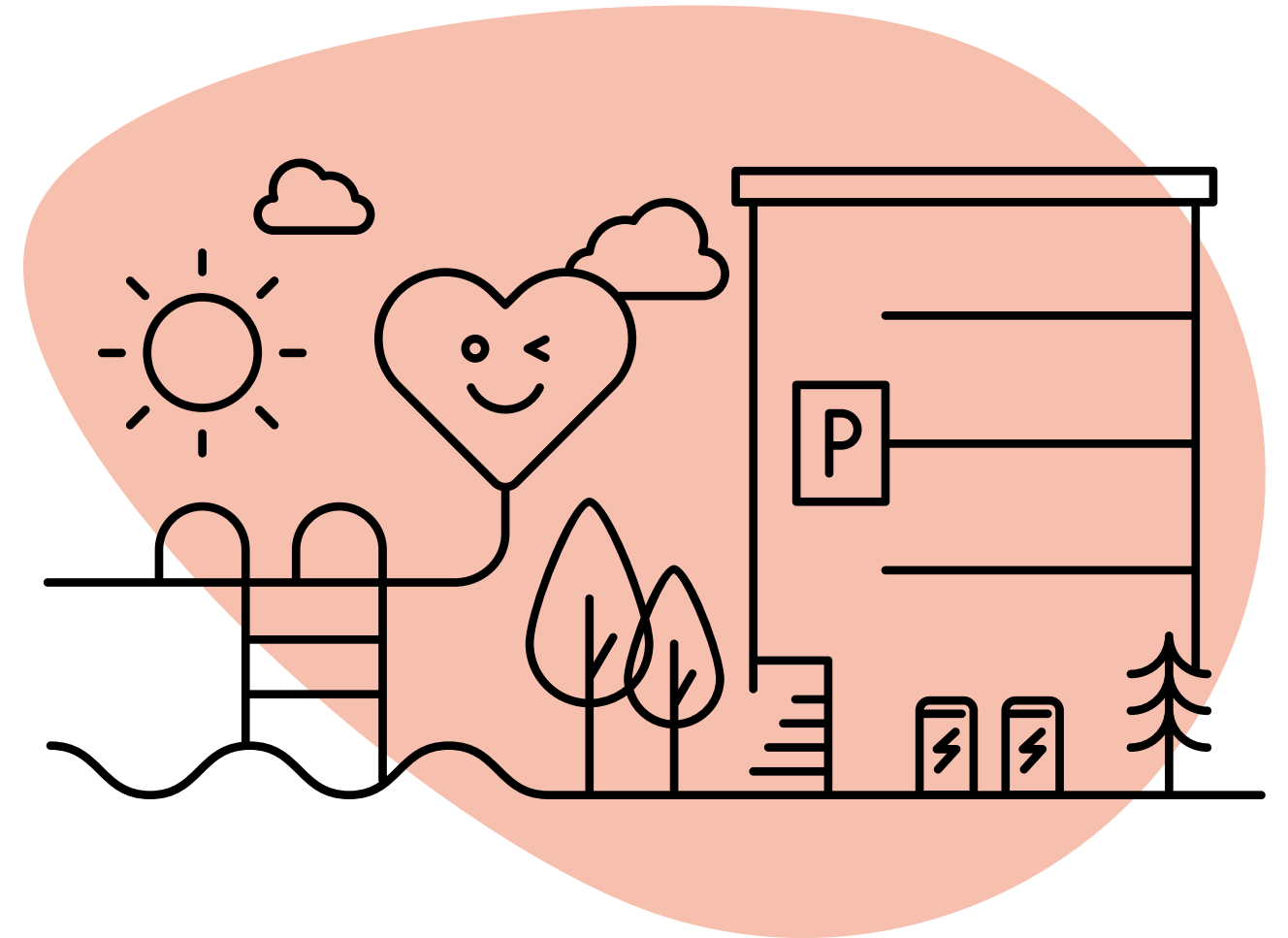


„Gemeinsam und solidarisch lassen sich bisher undenkbar Krisen besser bestehen“

Harald Link,
Vereinsmanager SVB



Bei weiteren Fragen schreiben Sie gerne an:
t.stierle@sv-boeblingen.de



DASEINSVORSORGE, SPONSORING, ARBEITGEBER: WIR LEISTEN UNSEREN ANTEIL FÜR EIN LEBENSWERTES BÖBLINGEN.

Ziel unserer Aktivitäten ist es, weit über unseren Versorgungsauftrag hinaus, die Attraktivität unserer Stadt zu steigern. Ob als Bäder- und Parkhausbetreiber, Arbeitgeber mit spannenden Stellenangeboten und Ausbildungsplätzen oder durch Unterstützung ehrenamtlicher Engagements unserer Bürger mit Spenden und Sponsoring: **Wir sind Teil der Stadtgesellschaft.**

stadtwerke-boeblingen.de

Weiter denken – nah versorgen



SWBB
Stadtwerke Böblingen



Foodies welcome! Marriott-Chefin Katharina Barenthien vorm hoteleigenen Steakhouse



Herzlich willkommen!

Seit drei Jahren ist das Sindelfinger Hotel Marriott Mitglied im SVB-Beirat. Für Hotelmanagerin **Katharina Barenthien** ein wertvolles Engagement

Als Journalist entwickelt man ein Gespür für den Unterschied zwischen hohlen, einstudierten Phrasen und ernst gemeintenhaltungen, Überzeugungen, Einstellungen. Als Katharina Barenthien auf die Frage antwortet, warum sie und ihr Hotel im SVB-Beirat eine aktive Rolle spielen, wird schnell klar: Ihr Engagement in der SVB kommt von Herzen. Keine Marketingflos-

keln. Dafür eine ehrliche Antwort. „Sport ist wichtig für die Gesellschaft. Und wir verstehen uns als ein Teil der Gesellschaft. Community sagen wir bei Marriott. Und wir möchten Teil dieser Community sein“, sagt Katharina Barenthien. Und erklärt uns, dass der Gemeinschaftsgedanke genauso zur Marriott-DNA gehöre wie bester Service oder höchster Komfort: „Neue Mitarbeiter merken schnell, dass wir füreinander da sind. Dass nicht nur unsere Gäste, sondern auch unsere Mitarbeiter mit Respekt und Wertschätzung behandelt werden. Teamspirit ist bei uns kein Fremdwort, sondern gelebte Realität.“



Teamspirit ist bei uns kein Fremdwort, sondern gelebte Realität“

Katharina Barenthien
Hotelmanagerin Marriott

Fotos: Steffen Müller



Apropos Realität. An die im Marriott könnte man sich gewöhnen: Design küsst Großzügigkeit, Tradition beflügelt Moderne, Luxus und trotzdem gemütlich. Eben alles andere als ein 08/15-Businesshotel. Sondern ein Marriott. Mit höchsten Standards und Annehmlichkeiten für internationale Geschäftsreisende. ▶



Mitzuhelfen ist für uns eine Selbstverständlichkeit“

Katharina Barenthien

„Annehmlichkeiten“ ist katalogdeutsch und hinsichtlich des Marriott untertrieben. Dass die Zimmer und Suiten top sind, steht außer Frage – Marriott spielt dabei in der ersten Liga. Auch die stylische, weitläufige Lobby mit innenarchitektonischen Finessen und kosmopolitischem Flair lädt zum Verweilen ein. Aber nichts gegen die Lobby – noch schöner, kulinarisch gesehen, ist es im hoteleigenen Steakhouse: Bestes US-Prime-Beef (für Nicht-Griller: der Mercedes beim Rindfleisch) in diversen US-Cuts (Fleischzuschnitt auf Amerikanisch wie z.B. Flanksteaks) und Dry-Aged aus dem eigenen Reifeschrank (keine Reifung im vakuumierten Plastikbeutel, sondern an der Luft) wird dort auf einem Lavagrill gebrutzelt und im gemütlichen Steakhouse mit leckeren Beilagen serviert. Übrigens: Das Steakhouse und das zweite Restaurant mit schwäbischer Küche (weshalb man es im Marriott ganz amerikanisch auch „The Local“ nennt) sind für alle geöffnet. Und weil es sich im Kreis längst herumgesprochen hat, dass es das beste Steak in Town hier gibt, entdeckt man dort immer mehr bekannte Gesichter...

Szenenwechsel, wie er abrupter nicht sein könnte: Als Uwe Schmidt von den SVB-Rollstuhlfechtern eine erste Unterkunft für ukrainische Rollstuhlfechter sucht, sagt ihm Katharina Barenthien sofort zu. „Schreiben Sie das aber nicht in der Rundschau. Wir sind damals damit nicht an die Presse gegangen und wollen auch jetzt nicht hausieren gehen. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, zu helfen“, findet Katharina Barenthien. Und wird mit dem Verfasser dieser Zeilen hoffentlich nicht zu sehr schimpfen, wenn sie das hier liest...



Macht Appetit auf mehr – Steakspezialitäten im Steakhouse

Für die jüngeren Leserinnen und Leser der Rundschau: Das Marriott bildet natürlich auch aus – und sucht immer gute Teamplayer! Und weil das Marriott ganz neu das Café PS3 im Böblinger Schauwerk betreibt, werden es auch in Zukunft nicht weniger, sondern mehr Mitarbeiter.

Dieser Text hingegen wird deutlich weniger. Vielen Dank, liebe Katharina Barenthien für einen kleinen Einblick in Ihre Hotelwelt, wir sehen uns bei einem saftigen Steak. Sie müssen dann nur bei der Übersetzung helfen – als Rostbratensesser kennt man sich mit den US-amerikanischen Fleischzuschnitten nicht ganz so gut aus...

Fotos: AdobeStock



Mehr zum Marriott unter www.marriott.de



1 STARKE PARTNER FÜR STARKE SPORTLER

Wir fördern den Sport in Böblingen.





Erfreuliches aus dem Nachwuchsbereich

Den Beweis für eine tolle Nachwuchsarbeit innerhalb einer Abteilung haben momentan die Badmintonspieler*innen angetreten

Unsere Nachwuchsbadmintonspieler*innen

Um den Nachwuchs braucht sich die Abteilung derzeit keine Sorgen zu machen. Dienstags und donnerstags ist aktuell viel Trubel in der Halle, wenn zwischen 20 und 25 Nachwuchstalente fleißig trainieren. Die einen spielen Badminton einfach so zum Spaß, die anderen wiederum sind leistungsorientiert und stellen auf diversen Turnieren ihr Können unter Beweis. So nahmen beispielsweise Mitte Juli 2022 bei den

Durch ihre hervorragenden Leistungen haben sich vier Nachwuchs-SVBler für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert

Südwestwürttembergischen Meisterschaften in Mössingen fünf SVBler teil.

Erst im Finale zu stoppen

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden die Meister in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed gesucht. Die Mädchen und Jungs waren sehr engagiert und haben sich im Laufe des Turniers immer mehr gesteigert. Hervorzuheben ist die Leistung von Johannes Uhl und Pranshu Agrawal im Doppel U13. Die beiden Jungs kämpften sich bis ins Finale und mussten sich dort nur den späteren Siegern, einer Paarung aus Ulm und Mössingen, geschlagen geben. In der anschließenden Einzelkonkurrenz U13 mussten die beiden Böblinger im Spiel um Platz drei gegeneinander antreten. In einem hart umkämpften Dreisatzmatch setzte sich letztendlich Johannes mit einem gewissen Spielwitz und einer kämpferischen Leistung mit 21:19; 15:21 und 21:13 gegen seinen Doppelpartner Pranshu durch und belegte somit den 3. Platz.

Steckbrief

Abteilung: Badminton

Gründungs-jahr: 1956

Mitgliederzahl:
Aktive: 64, Jugend: 23
(Stichtag 1.1.2021)

Abteilungsleiter:
Werner Ortloff

Trainings- und Spielstätten: Turnhalle Diezenhalde, Freiburger Allee 50, 71034 Böblingen

Sportliche Erfolge:
Aktive: 1. Mannschaft Verbands- oder Landesliga, 1. Schüler im Perspektiv-Kader des BWBV, weitere Jugendliche auf vorderen Plätzen in C/D-Ranglisten



SVB-Teilnehmer*innen bei den Südwestwürttembergischen Meisterschaften in Mössingen (v.l.n.r.): Johannes Rund, Johannes Uhl, Kopeesan Baskharan, Pranshu Agrawal, Sanyata Kackattil

Durch ihre hervorragende Leistung in den vergangenen Monaten haben sich vier Nachwuchs-SVBler für die Baden-Württembergischen Meisterschaften Anfang Oktober in Waghäusel qualifiziert. Drücken wir die Daumen, dass sich unsere Talente auch auf baden-württembergischer Ebene in Zukunft gut präsentieren werden.

Auf regionaler Ebene startet am 15. Oktober 2022 die Turniersaison für die Kinder und Jugendlichen in eine neue Runde. Um Turnierfahrung zu schnuppern, werden viele Nachwuchsspieler*innen aus Böblingen bei den anstehenden Turnieren an den Start gehen, um sich mit Gleichaltrigen aus anderen Vereinen duellieren zu können.

Unterstützt werden die Spieler*innen auf den Turnieren neben den Eltern auch von unserem Trainerteam.

Überraschend lange Winterpause bei den Aktiven

Bei den Aktiven stand die vergangene Badminton-saison 2021/2022 – wie auch die beiden Spielzeiten zuvor – im Zeichen der Corona-Pandemie und konnte nicht wie geplant durchgeführt werden. Der Baden-Württembergische Badmintonverband (BWBV) brach im November in allen Ligen die Saison nach dem vorletzten Spieltag der Hinrunde ab. Der Plan des BWBV war, dass abhängig vom Pandemiegeschehen der letzten Rückrundenspieltag gespielt werden sollte. Mit diesem Vorhaben wäre die Saison dahingehend komplettiert, dass eine einfache, jedoch komplett ausgespielte Runde in die Wertung der Saison eingehen kann. Dieser Plan konnte am 9. April 2022 tatsächlich umgesetzt werden, sodass eine verkürzte Saison beendet werden konnte.

Siegerehrung Einzel U13



Tatsächlich beendet wurde die vergangene Mannschaftssaison allerdings nur von unserer „Zweiten“. Diese belegte in der abgeschlossenen Saison in der Kreisliga Tübingen/Böblingen den zweiten Tabellenplatz und wurde somit Vizemeister. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die erste Mannschaft der SVB wurde nach dem ersten Hinrundenspieltag gegen Herrenberg aus der Landesliga „Zollern/Alb-Donau“ von uns zurückgezogen. Bereits in Vorfeld zur Saisonplanung 2021/2022 hatten Werner Ortloff (Abteilungsleiter) sowie der Mannschaftsführer Klaus Vogt einen Antrag beim BWBV gestellt, damit die „Erste“ statt in der Landesliga in der Bezirksliga „Zollern“ an den Start gehen kann. Begründet wurde der Antrag mit Personalsorgen aufgrund von Verletzungen und der damit verbunden fehlenden Konkurrenzfähigkeit auf Landesliganiveau, welche sich bereits in den beiden abgebrochenen Spielzeiten in den Vorjahren gezeigt hatte. Da es in den vorangegangenen Spielzeiten weder Auf- noch Absteiger gegeben hatte, verblieb die „Erste“ in der Landesliga. Leider wurde der Antrag vom Sportwart abgelehnt. Somit musste die erste Mannschaft in der vergangenen Saison zum ersten Spieltag in der Landesliga gegen Herrenberg antreten und kassierte dort eine klare 0:8-Niederlage. Um das Frustrationspotenzial und die Perspektivlosigkeit unter den Spieler*innen nicht weiter zu steigern, ▶

**Unsere
2. Mannschaft**

zogen die Verantwortlichen der Abteilung die Reißleine und die Mannschaft aus der Landesliga zurück. Dadurch wurde für die im Oktober beginnende Saison 2022/2023 erwirkt, dass die Mannschaft in der Bezirksliga antreten kann.

Aufgrund von Schwangerschaften und Verletzungen bei unseren Damen gibt es bei den Aktiven weiterhin Personalsorgen. Eine Badmintonmannschaft besteht immer aus 2 Damen und 4 Herren. Aus diesem Grund wird die SVB in der kommenden Spielsaison nur mit einer Mannschaft an den Start gehen können – ein Novum in der Abteilung. Bleibt zu hoffen, dass die Nachwuchstalente in den kommenden Jahren bei der Stange bleiben, um zukünftig vor allem im Damenbereich eine ausreichend große Personaldecke an Spieler*innen zu haben. Dann könnten im Aktivenbereich wieder mehrere Mannschaften aus Böblingen am Ligabetrieb teilnehmen.

Kommt doch bei den Heimspieltagen vorbei und unterstützt unsere Mannschaft. Lasst euch dabei vom Badminton-sport faszinieren. Badminton ist – wie bereits erwähnt – eine der wenigen Sportarten, bei der in gemischten Mannschaften gespielt wird. Neben spannenden Spielen wird unseren Zuschauern immer eine gut bestückte Kuchentheke geboten.

ten. Spielort für unsere Heimspiele ist die Turnhalle der Erich-Kästner-Schule, Freiburger Allee 50, 71034 Böblingen. Der Eintritt ist frei.

Badminton ist für jeden spielbar

Badminton nur so Spaß spielen oder leistungsorientiert – beides ist bei uns möglich. Erfahrungsgemäß macht ein Einstieg ab dem Alter von 8 oder 9 Jahren Sinn. Vorher kann man es natürlich auch schon ausprobieren. Auch im fortgeschrittenen Alter kann man jederzeit beginnen oder als Wiedereinsteiger den Schläger schwingen. Erfolgserlebnisse stellen sich beim Badminton rasch ein. Schon nach wenigen Übungsstunden sind fetzige Ballwechsel spielbar. Talent und Ehrgeiz bestimmen den weiteren Weg. Wir freuen uns auf dich!

Trainerteam
Auf dem Bild fehlt
Michael Leml



**Erwachsenenmannschaft
der Badmintonabteilung**

**Die Heimspiele in der
Saison 2022/2023**

- Samstag 19.11.2022**
15:00 Uhr
SVB – SpVgg Mössingen IV
- 19:00 Uhr** SVB – PSV Reutlingen II
- Samstag 11.02.2023**
15:00 Uhr
SVB – SG Ehningen/Gärtringen II
- Samstag 04.03.2023**
15:00 Uhr SVB – TSV Steinenbronn
19:00 Uhr
SVB – TSV Neuhengstett
- Samstag 01.04.2023**
15:00 Uhr SVB – BSV Jungingen
19:00 Uhr SVB – TuS Metzingen IV

Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage:
www.svb-badminton.de

Unsere Markt-Kenner-Garantie

- ✓ regional
- ✓ kompetent
- ✓ persönlich

GUTSCHEIN
für eine **professionelle**
Marktwertermittlung
Ihrer Immobilie oder Ihres Grundstücks.

*Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine Marktwertermittlung Ihrer Immobilie / Ihres Grundstücks. Gilt nur für den Großraum Stuttgart. Einfach anrufen, mailen oder Abschnitt bei uns vorbeibringen.

Wir suchen für

- ▶ Älteres Ehepaar, 3- bis 4 Zi.-Whg. bis € 580.000
- ▶ Filialleiter mit Familie, RH oder DHH bis € 980.000
- ▶ Arzt, großes EFH mit Garten bis € 1.500.000
- ▶ Ingenieur, Villa in ruhiger Lage bis € 2.100.000
- ▶ Große Familie mit mehreren Generationen, großes Grundstück für den Bau mehrerer Familienhäuser

Wir machen Ihre Immobilien & Grundstücke

fit
für den Verkauf!

Ihre Spezialisten für

- ✓ den Verkauf Ihrer Immobilie oder Ihres Grundstücks
- ✓ optimierte Werbekonzepte und effektive Verkaufsstrategien
- ✓ Beratung von Erbengemeinschaften
- ✓ Immobilienfinanzierung und vieles mehr!

Rufen Sie einfach an! Wir beraten Sie gerne!

BAHR

IMMOBILIEN
SERVICE
BÄRBEL BAHR

baerbel-bahr.de | Tel.: 07031 4918-500 | immobilien@baerbel-bahr.de



ES GIBT IMMER ETWAS ZU FEIERN

OB KLEINE ODER GROSSE FEIER...

ob Firmenfeier, Weihnachtsfeier, Hochzeit oder Geburtstag:
Das Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen bietet den idealen Rahmen
und ein stilvolles Ambiente für Ihre persönliche Feier.
Feiern Sie diesen besonderen Tag ganz nach Ihrem Geschmack.

STUTTGART MARRIOTT HOTEL SINDELFINGEN
Mahdentalstr. 68 · 71065 Sindelfingen
Tel. 07031 - 696 920 · Fax 07031 696 772
events.stuttgart@marriott.com



Die stolzen Gewinner (von links): Louis Reimer, Svenja Tarnow, Marko Tomiczek

Starkes Jahr für die Böblinger Bowler

In der letzten Rundschau habe ich über den ersten Start der Württembergischen Jugendmeisterschaften berichtet. Hier nun die Fortsetzung und das Ergebnis des 2. Vorrundenstarts und des Finales.

Q uentin Schumacher konnte sich in der 2. Vorrunde sogar auf den 4. Platz vorarbeiten und Svenja Tarnow ihren 1. Platz mit nur 5 Pins Vorsprung auf den 2. Platz halten. Bei der B-Jugend gab es ebenso keine Veränderung. Marko Tomiczek zeigte deutlich, dass er sich seinen Titel nicht mehr nehmen lassen will und ging mit 546 Pins Vorsprung ins Finale. Louis Reimer hielt seinen 3. Platz mit einem soliden Vorsprung von 98 Pins auf den 4. Platz.

Im Finale ging es dann noch richtig spannend zu. Bei der männlichen A-Jugend fiel krankheitsbedingt der Erstplatzierte aus und überließ seinen Verfolgern die Medaillenränge. Quentin kam mit einer soliden Leistung auf den 3. Platz. Er spielte in den 18 Spielen einen Schnitt von 172,1 Pins. Bei der weiblichen A-Jugend



Auch bei den Deutschen Meisterschaften zeigte Louis Reimer Nerven“



ging es indes sehr spannend zu. Svenja führte einen spannenden Kampf gegen die bis dahin zweitplatzierte Celine Lüdecke vom BC Waiblingen. Am Ende konnte sie aber den 1. Platz doch noch ausbauen und gewann mit 38 Pins Vorsprung. Gesamt spielte sie in 18 Spielen einen Schnitt von 172,2 Pins. Unsere beiden B-Jugendlichen behielten ihre Platzierungen aus der 2. Vorrunde. Marko gewann souverän den 1. Platz mit 767 Pins Vorsprung und spielte insgesamt einen Schnitt von 162,4 Pins in 18 Spielen. Louis hingegen konnte ebenso seinen Vorsprung auf Platz 4 ausbauen (207 Pins) und konnte somit die Bronzemedaille nach Hause bringen. Er spielte in seinen 18 Spielen einen Schnitt von 116,3 Pins.

Sehr erfreulich war somit auch die Ausbeute der Nominierungen für die Deutschen Meisterschaften. Svenja durfte nach Brunthal fahren und Marko und Louis gemeinsam nach Wildau bei Berlin.

Deutsche Meisterschaften:

Dieses Mal war unsere Abteilung sehr stark vertreten. Konnten wir doch insgesamt 5 Mitglieder hierfür melden.

Den Anfang machten Anfang Mai unsere B-Jugendlichen Marko Tomiczek und Louis Reimer. Beide durften mit nach Berlin auf die Anlage in Wildau. Für Louis war es das erste Mal, dass er bei einer Deutschen Meisterschaft dabei

Steckbrief

Abteilung: Bowling
Gründungsjahr: 1977
Mitgliederzahl: 43 (Stichtag 27.2.2022)
Abteilungsleiterin: Marion Beugel
Trainings- und Spielstätten: Dream Bowl Böblingen
Die jüngsten sportlichen Erfolge:
2021: Svenja Tarnow/Marina Beugel Württembergische Meister im Damen-Doppel
 Margit Huber Württembergische Meisterin Senioren B
 Svenja Tarnow Württembergische Meisterin A-Jugend
 Marko Tomiczek Württembergischer Meister B-Jugend
2022: Svenja Tarnow 2. Platz Dt. Meisterschaft A-Jug. Doppel mit Celine Lüdecke (BSV007 BB)
 Marko Tomiczek 2. Platz Dt. Meisterschaft B-Jug. Einzel



Auf Platz 3 rechts Svenja Tarnow

sein durfte. Dementsprechend war die Nervosität vorprogrammiert. Am ersten Tag ging es los mit den Einzelwettkämpfen. Marko hatte hier einen ganz starken Tag, zeigte er doch, was er an Potenzial zu bieten hat. Er spielte eine starke 6er-Serie mit insgesamt 1184 Pins und somit einem Schnitt von 197,33 Pins. Mit diesem tollen Ergebnis belegte er den 2. Platz und bekam somit die Silbermedaille. Louis spielte in den 6 Spielen einen Schnitt von 117,5 Pins und belegte Platz 30. Nun hatte er Wettkampfluft geschnuppert und am zweiten Tag spielten die beiden zusammen den Doppelwettbewerb. Louis bekam seine Nervosität langsam in den Griff und verbesserte sich zum Einzelwettbewerb. Leider konnte Marko aber nicht an sein Vortageshoch anschließen. Beide belegten aber trotzdem einen guten 14. Platz. An Tag 3 wurden die Teams ausgespielt. Hier wurden bei den beiden die 6 Spiele ins sogenannte All-Event gezählt, da sie zu zweit kein Team stellen können. Insgesamt haben beide in allen Wettkämpfen folgende Platzierung erhalten. Marko wurde mit einem Gesamtschnitt von 173,17 Pins in 18 Spielen Zehnter. Louis belegte mit 119,61 Pins in 18 Spielen Platz 30.

Weiter ging es mit den Deutschen Meisterschaften der Senioren im Bowl Play in Leipzig. Margit Huber trat hier mit 23 weiteren Spielerinnen in ihrer Altersklasse an. Nach der ersten Vorrunde erreichte sie einen tollen 7. Platz mit nur 8 Pins Rückstand auf den ersehnten 6. Platz, der ins Finale einzieht. Also hieß es nochmals nachlegen beim 2. Vorrunden-

Wir trainieren wie folgt:

Erwachsene: mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Jugendliche: samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



Wer nun Lust bekommen hat, auch einmal Bowling zu spielen und Teil eines tollen Teams zu sein, der darf sich gerne bei mir, Marion Beugel marion.beugel@svb-bowling.de oder bei unserem Jugendleiter und Trainer Volkhard Beugel volkhard.beugel@svb-bowling.de melden. Wir laden Sie dann gerne zu einem Probetraining ein.

start am nächsten Tag. Dieser wirbelte die Platzierungen nochmals ordentlich durcheinander. Margit konnte aber ihren 7. Platz behaupten. Mit 173,08 Pins Schnitt in den 12 Spielen ist das insgesamt ein tolles Ergebnis. Schade nur, dass es nicht reichte, um im Finale mitzuspielen. Letztlich fehlten nur 17 Pins.

Mitte Juni ging es dann weiter mit den Deutschen Meisterschaften der A-Jugend in Brunthal bei München. Hier wurden wir von Svenja Tarnow vertreten. Auch diese Jugendmeisterschaften begannen mit dem Einzelwettbewerb. Hier belegte sie den 10. Platz mit einem Schnitt von 156,5 Pins in 6 Spielen. Das war noch nicht ihr Niveau, das wir von ihr kennen. Am 2. Tag ging es dann mit Celine Lüdecke vom BC Waiblingen in den Doppelwettbewerb. Nach den ersten 3 Spielen waren sie auf einem super Kurs und hatten den 1. Platz. In den letzten 3 Spielen, mussten sie sich leider dem Team von NRW geschlagen geben und landeten mit einem Abstand von 22 Pins hinter ihnen auf Platz 2. Am dritten Tag wurde, wie bei der B-Jugend, der Teamwettbewerb gespielt. Aber auch bei ihnen wurden die 6 Spiele nur ins All-Event gezählt, da sie kein Team bilden konnten. Der letzte Wettkampf war dann das Masters. Celine hatte sich schon durch ihre Platzierung für die Top 8 qualifiziert. Svenja musste am Abend noch gegen die erste Gegnerin spielen und besiegte diese. Am nächsten Tag ging es ausgerechnet gegen ihre Partnerin aus Württemberg Celine Lüdecke, eine denkbar ungünstige Konstellation. In 3 spannenden Spielen konnte Svenja das Match für sich entscheiden. In der nächsten Runde (den



Auf Platz 2 (von links): Svenja Tarnow mit ihrer Doppelpartnerin Celine Lüdecke vom BC Waiblingen



Teilnehmer des Jugend-Erwachsenen-Turniers (von links nach rechts): Alexander Fink, davor Celina Holster; Elisa Lange, dahinter Margit Huber; Louis Reimer, dahinter Eric Küntzel; Marina Beugel, daneben Svenja Tarnow; Thommy Bleckert und Marko Tomiczek.

Die erfolgreichen Spieler belegten zum Schluss folgenden Platz in der Spielertabelle:

Herren:

- Platz 4:** Eric Küntzel mit 25 Spielen, Schnitt von 195,2 Pins
- Platz 15:** Sebastian Teichert mit 25 Spielen, Schnitt von 179,0 Pins
- Platz 24:** Rainer Dieterle mit 18 Spielen, Schnitt von 169,3 Pins
- Platz 25:** Carsten Schneider mit 13 Spielen, Schnitt von 169,3 Pins
- Platz 27:** Thommy Bleckert mit 19 Spielen, Schnitt von 168,0 Pins.

Mixed:

- Platz 6:** Michael Schiermeier mit 25 Spielen, Schnitt 168,3 Pins
- Platz 8:** Nicolas Beugel mit 5 Spielen, Schnitt 167,6 Pins
- Platz 23:** Alexander Fink mit 19 Spielen, Schnitt 146,2 Pins
- Platz 27:** Annette Schiller-Hill mit 20 Spielen, Schnitt 141,3 Pins
- Platz 30:** Jens Müller mit 14 Spielen, Schnitt 138,1 Pins.

Damen:

- Platz 1:** Marina Beugel mit 23 Spielen, Schnitt 191,6 Pins
- Platz 3:** Ricarda Spranger mit 22 Spielen, Schnitt 177,3 Pins
- Platz 8:** Margit Huber mit 17 Spielen, Schnitt 165,7 Pins
- Platz 11:** Svenja Tarnow mit 22 Spielen, Schnitt 163,5 Pins
- Platz 12:** Nicole Fuhlrott mit 8 Spielen, Schnitt 163,3 Pins.



Die Vereinsmeisterinnen 2022 von links: Svenja Tarnow, Marina Beugel, Margit Huber



Die Vereinsmeister 2022 von links: Sebastian Teichert, Eric Küntzel, Carsten Schneider

letzten 4) verlor sie dann leider gegen die spätere Goldmedaillengewinnerin aus NRW. Der Lohn für die Mühe war aber immerhin noch die Bronzemedaille, auf die man ebenso stolz sein kann.

Als Letzte ging ebenfalls im Juni Marina Beugel zu den Deutschen Meisterschaften der Aktiven im Doppelwettbewerb nach Unterföhring. Sie bekam die Chance, mit Nicole Pietschner doch an diesem Event teilzunehmen. Sie hatte ja mit unserer A-Jugendlichen Svenja Tarnow die Württembergischen Meisterschaften gewonnen. Sie durften in dieser Konstellation aber nicht teilnehmen, da es für die Jugend in dieser Disziplin eigene Deutsche Meisterschaften gibt. Bei den Aktiven teilzunehmen, war für Marina auch Neuland, hatte sie, bedingt durch Corona 3 Jahre zuvor, zuletzt bei den Juniorinnen an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen. Beide gingen mit dem Willen in den Wettkampf, das Beste daraus zu machen und das ist ihnen auch wahrlich gelungen. Von 55 weiblichen Doppelpaarungen gelang ihnen ein toller 18. Platz. Mit einer Teamleistung von 4431 Pins in 24 Spielen ergibt dies ein Schnitt von 184,63 Pins.

Holster (Platz 39) und Eric Küntzel/Louis Reimer (Platz 37) aus. Nun hieß es für die restlichen 3 Paarungen, das Achtelfinale zu überstehen. Doch auch danach ging es für die Spieler Thommy Bleckert/Marko Tomiczek (Platz 25) und Margit Huber/Elisa Lange (Platz 17) leider nicht weiter. Jetzt waren nur noch Marina Beugel mit Svenja Tarnow im Rennen. Beide überstanden sogar das Viertelfinale und mussten sich dann aber im Halbfinale den letzten 6 Paarungen geschlagen geben. Sie erreichten aber einen tollen 10. Platz. Die Überraschung des Tages gab es aber dann bei der Siegerehrung. Margit Huber und ihre Jugendliche, Elisa Lange, erhielten den Sonderpreis U13. Sie kamen von allen Paarungen mit einem Jugendlichen unter 13 Jahren am weitesten in der Tabelle. Fazit des Turniers war bei allen: „Wir sind nächstes Jahr wieder am Start!“

Ligasaison 2021/2022

Wir sind mit 3 Mannschaften in die vergangene Ligasaison gestartet. Eine Herrenmannschaft und eine Damen-

Jugend-/Erwachsenenturnier

Nach 2 Jahren Corona-Pause konnte endlich wieder das Jugend-/Erwachsenenturnier in Reutlingen stattfinden. Entsprechend war der Andrang bei den Meldungen, freute sich doch jeder, endlich wieder so ein tolles Turnier zu spielen. Unsere Abteilung ging mit 5 Paarungen an den Start. Nach der Vorrunde schieden leider die Teams Alexander Fink/Celina

Aktive Unterstützung beim Jahrhundertspiel der SVB (von links): Eric Küntzel, Marina Beugel, Marion Beugel



mannschaft in der Oberliga und eine Mixed-Mannschaft in der Kreisliga. Die Herren- und die Mixed-Mannschaft hatten an ihren 5 Starttagen einen fast identischen Lauf, wenn man die Tabelle anschaut. Nach dem 1. Start landeten die Herren auf dem 6. Platz, die Mixed-Mannschaft auf dem 4. Platz. Aber ab dem 2. Start bis hin zum 5. Start belegten sie jeweils den gleichen, nämlich den vierten Platz. Noch erfolgreicher lief die Saison für unsere Damen in der Oberliga. Nach dem 1. Spieltag und Platz 2 übernahmen sie ab dem 2. Spieltag die Spitze und ließen diese dann nicht mehr aus den Augen. Mit einem sagenhaften Vorsprung von 2759 Pins und 13 Punkten verwiesen sie ihre Gegnerinnen auf die Ränge und haben somit den Aufstieg für die nächste Saison in die Württembergliga erreicht.

Vereinsmeisterschaften 2022

Aktuell sind bei uns die Vereinsmeisterschaften 2022 zu Ende gegangen. 8 Spieler und 4 Spielerinnen kämpften an 3 Vorrunden- und einem Finalstart um den Titel des Vereinsmeisters/der Vereinsmeisterin. Sowohl bei den Damen als auch bei den meisten Plätzen der Herren war bis zum Schluss nicht klar, wer welchen Platz einnimmt und dadurch war jeder Start doch sehr spannend. Der einzige Platz, der von Anfang an sicher war, war der erste Platz bei den Herren. Hier setzte sich Eric Küntzel deutlich von seinen Konkurrenten ab. Wir gratulieren den Vereinsmeistern Marina und Eric zu ihrem Erfolg.

Helferaktion Jahrhundertspiel SVB – VfB Stuttgart:

Neben Bowling leben wir das Ehrenamt auch für unseren Hauptverein bzw. für unsere Partnerabteilungen bei der SVB. Als im Frühjahr der Aufruf der Fußballabteilung kam, dass sich freiwillige Helfer melden sollen, die beim Freundschaftsspiel der SVB gegen die Profimannschaft des VfB Stuttgart tatkräftig unterstützen können, war es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir da dabei sind. So fanden wir uns am 2. Juli im Stadion in Böblingen ein und halfen bei sehr heißen Temperaturen beim Verkauf der Verpflegungsbons.

Ausschau

Aktuell hat die neue Ligasaison begonnen. Wir sind wieder mit 3 Mannschaften vertreten. Eine Herrenmannschaft in der Oberliga, die Damen spielen in der Württembergliga und unsere Mixed-Mannschaft ist in der Bezirksliga.

Und ab Anfang Oktober startet auch wieder die B-Jugendliga. Auch hier haben wir wieder eine Mannschaft, die sich mit anderen B-Jugendlichen messen möchte.

Ebenso ab Mitte Oktober geht es auch mit den ersten Württembergischen Meisterschaften los. Den Anfang machen die Senioren und Seniorinnen mit ihren Trios und die Junioren. Es folgen ab November und dann Anfang kommenden Jahres die Aktiven, die Jugendlichen und nochmals die Senioren/Seniorinnen mit ihren Einzelwettbewerben.

Also es wird wieder spannend! ■

Hier die Finale-Tabelle:

1. Eric Küntzel 5029 Pins
 2. Sebastian Teichert 4435 Pins
 3. Carsten Schneider 4387 Pins
 4. Daniel Guth 4312 Pins
 5. Rainer Dieterle 4301 Pins
 6. Michael Schiermeier 4180 Pins
 7. Philipp Grimm 3561 Pins
 8. Gabriel Zajonc 2450 Pins (ihm fehlt der Finalstart)
- Die beste 6er-Serie spielte Eric Küntzel mit 1280 Pins. Ebenso gelang ihm das beste Einzelspiel mit 269 Pins.

Die Platzierung der Damen:

1. Marina Beugel 4260 Pins
 2. Svenja Tarnow 4199 Pins
 3. Margit Huber 4081 Pins
 4. Annette Schiller-Hill 906 Pins (sie konnte leider nur an einem Start spielen)
- Beste 6er-Serie errang Marina Beugel mit 1186 Pins. Ebenso gelang ihr das beste Einzelspiel mit 232 Pins.

Böblinger Boxer nehmen an Sparringsveranstaltung teil. Trainer Viktor Deisling, Omar Hicham, Michael Deisling und Andreas Deisling (von li. nach re.)



Boxen für alle in der SVB

Gemeinsames Sporttreiben ist die beste Variante zur Teambildung

Körperlich fit zu sein – und vor allem zu bleiben – ist in Zeiten einer Pandemie nicht leicht. Die Veranstaltungstätigkeiten waren und sind noch immer eingeschränkt. Nach langer Trainingspause finden wieder ein regelmäßiges Boxtraining und Angebote zum Schnuppertraining statt. Seit mehreren Wochen nimmt die Anzahl der am Training teilnehmenden Boxsportfreunde zu.

Aus der Not eine Tugend machen!

Unter diesem Motto wurde unter ungünstigen Voraussetzungen der Schwerpunkt auf das gemeinsame Sporttreiben gelegt. Neben der Teilnahme an Boxveranstaltungen wurden ein internationales Sommerfest, ein zusätzliches Krafttraining, ein Sommercamp in Kroatien und ein gemein-

sames Blocktraining durchgeführt. Weiter Aktivitäten zur Verbesserung der Teambildung durch gemeinsames Sporttreiben und die Teilnahme an Meisterschaften sind geplant.

Böblinger Boxer sind unterwegs und erfolgreich

Trotz eingeschränkter Veranstaltungstätigkeiten werden alle Möglichkeiten genutzt, um Erfahrungen im Ring zu sam-

Omar Hicham (Mitte) wird Baden-Württembergischer Elite Meister im Halbweltergewicht (bis 63,5 kg)

Die Böblinger Boxer Michael Melintschuk (li.) und Omar Hicham in neuer Sportbekleidung



Boxen macht Spaß, verbessert die Fitness und vermittelt Werte“

Ewald Agresz, Abteilungsleiter

eln und die individuellen Boxfähigkeiten weiter zu entwickeln. So werden lange Wege in Kauf genommen, um an Boxveranstaltungen und Sparringsveranstaltungen teilzunehmen.

Integration durch Sport

In der Boxabteilung der Sportvereinigung Böblingen ist das Thema „Integration durch Sport“ schon lange ein Selbstverständnis.

Seit 2019 ist die Boxabteilung der SV Böblingen Integrationsstützpunkt. Für Abteilungsleiter Ewald Agresz und sein Team ist dies einerseits Bestätigung, aber auch Antrieb. Deshalb werden besondere Maßnahmen angeboten – vom „Boxen für alle“, über Blocktrainings am Wochenende bis zu einem Sportcamp in den Sommerferien. Aber auch neben der Trainingshalle wird bei interkulturellen Sommerfesten, bei denen die Mitglieder kulinarische Köstlichkeiten aus ihrer Heimat mitbringen, ein gemeinsames Miteinander gelebt.

Die Integrationsaktivitäten der Boxabteilung sind im Land bekannt. Dafür sorgen schon die Menschen mit Migrationshintergrund, die schnell in der Region erfolgreich heimisch wurden.

Zusätzliche Krafttrainingseinheiten in den Sommerferien

Die Zeit in den Sommerferien wurde für zusätzliche Fitnesstrainingseinheiten genutzt. In Kooperation mit der SVB wurde im Sportstudio ein regelmäßiges Krafttraining unter Anleitung der Sportler und in kleiner Gruppe durchgeführt.

Teambildendes Sommercamp in Savudrija (Kroatien)

Die sportliche Zusammenarbeit mit der Boxabteilung vom 1. SSV Saalfeld (Thüringen) hat sich über mehrere Jahre und durch regelmäßige gegenseitige Teilnahme an Veranstaltungen und gemeinsamen Blocktrainingseinheiten sehr positiv entwickelt.



Teilnehmer am Kraft- und Fitnessstraining in den Sommerferien (von li. nach re.): Omar Hicham, Marc Marsal und Michael Melintschuk

Auf Einladung vom SSV Saalfeld konnten fünf Sportler aus Böblingen an einem Sommercamp in Savudrija (Kroatien) teilnehmen. Neben Sport und Spiel in zahlreichen Varianten – Aerobic, Basketball, Boxen, Schwimmen, Tauziehen, Tischtennis –, standen ein Besuch des Aquaparks und eine Bootstour mit Stadtbesichtigung auf dem Programm.

Die Möglichkeiten wurden von den Teilnehmern rege genutzt und so der interkulturelle und teambildende Zusammenhalt von Tag zu Tag verbessert.

Blocktraining als Garant für Zusammenhalt und sportliche Erfolge

37 junge Boxsportler aus Sindelfingen und Saalfeld (Thüringen) führten vom 23. bis 25. September ein gemeinsames Block-

Siegerehrung der erfolgreichen Boxer mit ihren Trainern



Interkulturelles Sommerfest der Boxabteilung in Hildrizhausen



Sportler aus Saalfeld und Böblingen nach dem Schwimm-, Liegestütz- und Schwimmwettbewerb



Der Besuch im Aquapark in Kroatien hat allen gefallen



Der Bootstour folgte ein gemeinsames Mittagessen und eine Stadtbesichtigung

Teilnehmer aus Saalfeld und Böblingen am Sommercamp

training zur Verbesserung ihrer technischen und taktischen Möglichkeiten in Böblingen durch. Die Sportler aus Sindelfingen, Saalfeld und der gastgebenden SV Böblingen hatten ein straffes Trainingsprogramm zu absolvieren.

Die Vereine reisten am Freitag an und bereiteten ihr Nachtlager vor. Am späten Abend stand eine Tischtennis-Trainingseinheit an. Der Samstagmorgen begann mit einem erfrischenden Frühstück und einem gemeinsamen Frühstück im Mehrzweckraum der neuen Kindertagesstätte der Sportvereinigung Böblingen. In zwei Trainingseinheiten am Samstag und einer Einheit am Sonntag wurden Partnerübungen und Sparringskämpfe zur Verbesserung der technischen und taktischen Feinheit des Fechtens mit der Faust im Ring praktiziert. Unter der Anlei-

tung erfahrener Trainer stiegen mit jeder Trainingseinheit die Erfahrungen und der Zusammenhalt in der Gruppe. Wichtig für die Kameradschaft der jungen Sportler war auch das gemeinsame Leben auf engstem Raum. Die Boxer schliefen, trainierten und spielten in der neuen Sporthalle der Kindertagesstätte. Neben der Verbesserung der sportlichen Fähigkeiten wurde so die Persönlichkeit und Zusammenarbeit im Team weiterentwickelt.

Es war ein ausgezeichnetes Blocktraining, bei dem die Athleten und Trainer wieder viel gelernt haben. Ein großer Dank ging an die Verantwortlichen der SV Böblingen, Sonja Berthet, Carsten Nестele, Maren Rebmann und an die ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Wochenende nicht möglich wäre.

Steckbrief

Abteilung: Boxen

Gründungs-jahr: 1932

Mitgliederzahl: 106
(Stichtag 01.01.2021)

Abteilungsleiter:
Ewald Agresz

Trainings- und Spielstätten: Kaufmännisches Schulzentrum Sporthalle C2

Homepage:
www.sv-boeblingen.de/boxen

Ausblick

Die Blocktrainings in Saalfeld und Nordhausen sind fest eingeplant und werden zur Verbesserung der Boxfähigkeiten und zur Teambildung fortgeführt.

Neben den Sparringtreffen stehen die internationalen Meisterschaften der Jugendklassen an. Weiterhin ist eine Boxveranstaltung in Böblingen – wenn es die Corona-Situation zulässt – geplant.

Du willst nicht in den Ring steigen? Musst du doch auch gar nicht!

Du kannst auch einfach nur das Training mitmachen, um von den Vorteilen des Fitness-Boxens zu profitieren.

Boxen macht Spaß, verbessert die Fitness und vermittelt Werte.

An regelmäßigen Trainingseinheiten gestalten unsere qualifizierten Trainer ein abwechslungsreiches Training. In der Halle tummeln sich Sportler im Alter von 10 bis ca. 60 Jahren – auch Mädchen und Frauen sind dabei. Jeden Donnerstag

werden wieder Schnuppertrainings für Jugendliche und Erwachsene angeboten. Schon nach wenigen Minuten Zuschauen beim Boxtraining ist klar: Boxen ist ein schweißtreibender Sport und am wichtigsten ist eine gute Kondition.

Neben dem Sportangebot ist der Böblinger Boxabteilung auch die Vermittlung von Werten sehr wichtig. Es wird besonders auf Disziplin, Einhaltung von Regeln, Fleiß, Durchhaltevermögen und fairen, offenen Umgang geachtet. Also Persönlichkeitseigenschaften, die nicht nur beim Boxsport von Vorteil sind.



Interessenten melden sich bitte per Telefon bei Ewald Agresz unter **07031/63211**



Details zum Training findest du auf unserer Homepage www.sv-boeblingen.de/boxen



Die Teilnehmer und Trainer am gemeinsamen Blocktraining in Böblingen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Boxtraining – nicht nur für Boxer

Boxen ist eine der härtesten Sportarten überhaupt. Und Boxer zählen bekanntlich zu den fittesten Sportlern, denn sie brauchen eine Reihe verschiedener Fähigkeiten. Ein paar schlagende Fakten.

Für wen ist es geeignet?

Boxen ist ein Sport für jedermann, bei dem man pro Stunde 800 bis 1000 Kilokalorien verbrennt. So viel wie in kaum einer anderen Disziplin. Boxen ist auch bei Frauen populär und trainiert den gesamten Körper. Für Büromenschen ist Boxen ein guter Ausgleich und mehr als nützlich. Man muss nicht unbedingt eine beruflich stark eingespannte Führungskraft sein, damit Sport nötig und empfehlenswert ist.

Was muss ich leisten?

Du brauchst Ausdauer, Beweglichkeit, Geschwindigkeit, Kraft und natürlich auch mentale Stärke. Du musst geistig flexibel sein, situativ denken, handeln und Schwächen erkennen sowie für dich nutzen können.

Was bringt mir das?

Viel Spaß und die Fähigkeit, über Grenzen zu gehen. Es vermittelt Werte wie Fairness, Respekt, Disziplin und Akzeptanz von Regeln, es schult Schnelligkeit und Reaktionsvermögen. Die Selbstverteidigungskomponente stärkt zunehmend das Selbstbewusstsein.

Möchtest du boxen?

Die Trainingshalle ist zum Ort der interkulturellen Begegnung geworden. Motiviert durch das gemeinsame Training treffen dort zunehmend Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz unterschiedlicher Herkunft aufeinander. Dies bietet die Möglichkeit, die Persönlichkeit aller Sportler zu prägen und die Chance, den Boxsport in Böblingen weiterzuentwickeln.

Gib dir einen Ruck und probiere es mal aus. Denn wie heißt es doch gleich: „Auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“



Unsere Haie machen alle stolz

Tausend Dank an die scheidende Vorstandsschaft

Am 12.03. ging es – wie in der letzten Rundschau angekündigt – für unser Juniorteam nach Qualifikation bei der Landesmeisterschaft zum ersten Mal auf eine Regionalmeisterschaft, die RM Süd.

Auch wenn sie infektions- und verletzungsbedingt hart zu kämpfen hatten und einige der Mädchen leider nicht dabei sein konnten, können sie auf einen tollen Tag zurückblicken und sehr stolz auf ihre Performance sein. Trotz fehlender Zuschauer und anderer Teams haben sie auf der Matte der „Hybrid-Meisterschaft“ um

Hoch hinaus geht es für Flyer Lisa Noppel bei der Fun Competition beim „Basket Toss“

die Wette gestrahlt und ihre Coaches stolz gemacht.

Ergebnisse gab es dann eine Woche später im Livestream. Hier hat es zwar nur für den 13. Platz im Junior Cheer Level 2 gereicht, jedoch hat sich das Allgirl-Team im Vergleich zur LM punktemäßig deutlich gesteigert und kann deshalb stolz auf seine Leistung sein.

Bayern Cheermasters

Am 09.07.2022 war es dann für alle drei Teams der Sharks Cheerleader der SV Böblingen endlich mal wieder so weit: Es ging gemeinsam zu einer Meisterschaft. Das gab es coronabedingt seit drei Jahren nicht mehr und war deshalb für viele Mitglieder, die noch nicht so lange dabei sind, auch Premiere.

Frühmorgens ging es los, mit über 50 aktiven Sportlern und Coaches sowie einigen Eltern und Betreuern machte sich die Abteilung mit einem vollen Doppeldeckerbus auf den Weg nach Nürnberg.

Dort fanden an diesem Tag die Bayern Cheer Masters (BCM), eine verbandsun-

Die Sharks Peeewees, Juniors und Seniors vor ihrem Auftritten auf der BCM

Steckbrief

Abteilung:

Sharks Cheerleader

Gründungsjahr:

2007

Mitgliederzahl:

75 (Stichtag 01.01.2021)

Abteilungsleiterin:

Katrin Lang & Melissa Rogina

Trainings- und Spielstätten:

Sporthalle Eichendorffschule

Sportliche Erfolge:

Cheerleadingmeisterschaften bundesweit, Mitglied im Cheerleading und Cheerperformance Verband Deutschland e.V. (CCVD), 5. Platz LM Bawü, 13. Platz Regionalmeisterschaft Süd



Impressionen von den Bayern Cheer Masters



abhängige Meisterschaft des deutschen Cheersportvereins, statt. Alle drei Teams der Sharks, die Littlesharks (Peeewees im Alter von 5-10), Hammerheadsharks (Juniors im Alter von 11-15) und Great White Sharks (ab 16 Jahren) waren in verschiedenen Kategorien und Levels, teilweise mit großer Konkurrenz aus ganz Deutschland und sogar einem Team aus Italien, zum Wettkampf angemeldet. Los ging es mit den kleinsten Haien, von denen ohne Ausnahme alle zum ersten Mal auf der großen Matte und vor der Jury standen. Für die meisten waren die Auftritte auf dem Stadtfest in Böblingen und dem Fußballspiel VfB Stuttgart gegen SV Böblingen eine Woche zuvor auch der erste Auftritt überhaupt gewesen. Am aufgeregtesten von allen schien jedoch Trainerin Sarah Bytzek (32) aus Nufringen zu sein, und das obwohl sie später am Tag selbst noch antreten würde.



Impressionen von den Bayern Cheer Masters



Die Little Sharks zeigten eine solide Routine, die das Publikum trotz einiger kleiner Fehler bezauberte und die Trainer stolz machte. So war am Ende auch keiner traurig, dass es für die Little Sharks nur für den 9. Platz gereicht hat.

Als Nächstes waren die Juniors der Abteilung an der Reihe. Vor einem solchen Auftritt heißt es bereits über eine Stunde zuvor: Warm-Up. Genau 30 Minuten vor dem sogenannten „Run-Through“, einem Probedurchlauf der einstudierten Choreografie aus Stunts, Jumps, Tumbling und Dance zur zweieinhalbminütigen Musik unter möglichst ähnlichen Bedingungen wie auf der Meisterschaftsmatte. Zu guter Letzt geht es dann endlich in die große Halle, um vor der vierköpfigen Jury, dem Publikum und den 50 anderen angereisten Teams die harte Arbeit der vergangenen Monate zu präsentieren.

Auch bei unseren Juniors, die als einziges Team der Sharks dieses Jahr ja bereits auf der Regionalmeisterschaft Süd des Cheerleading und Cheerperformance Verbands Deutschland e.V. angetreten waren, lief nicht alles ganz glatt, sie konnten sich aber mit tollen Stunts und vielen Flickflacks eine sehr gute Punktzahl und in der Kategorie Junior Allgirl Cheer Level 2 den 8. Platz sichern. Besonders nach einem verletzungsbedingten Ausfall, der die 14 Mädchen kurz vor der Meisterschaft noch mal zum Umstellen und teilweise Neuernen gezwungen hat, können sie dennoch stolz auf sich sein.



Danach waren die großen Haie, das Seniorcoed-Team Great White Sharks, das aus 13 jungen Frauen und 3 Männern besteht, an der Reihe. Dieses Team hatte besonders mit Ausfällen zu kämpfen, so hatten sich doch zwei der Flyer, die bei den Stunts ganz oben stehen, wenige Wochen vor dem Wettkampf stark verletzt, sodass bis zum Schluss gezittert und erst kurz vor knapp richtig trainiert werden konnte. Zu allem Übel kam dann noch ein Coronafall dazu. Doch auch das konnte

das Team kompensieren und letztlich eine tolle Leistung auf der Matte zeigen und sich den zweiten Platz hinter einem Team vom Chiemsee sichern.

Zu guter Letzt zeigten die Sharks-Männer Timo Drieselmann (31), Lanre Oladunjoye (34) und Michael Leeb (28), die alle auch als Coaches aktiv sind, bei einer „Fun-Competition“ zwischen etwa 30 teilnehmenden Teams noch, wie stark sie sind. Sie warfen Flyer Lisa Noppel (18) beim Wettstreit um den höchsten „Basket

Die Haie heizen beim Lokalderby zwischen dem VfB und der SVB mächtig mit ein

Die Haie auf dem Stadtfest in Böblingen



Die Hammerheadsharks mit ihren Trainer*innen in Nürnberg auf der Regionalmeisterschaft für die Bundesländer Bayern, Hessen und BW



Toss“, einem Wurf, bei dem der Flyer durch die am Boden Stehenden mehrere Meter in die Luft geworfen wird, am zweit-höchsten.

Nach der letzten Siegerehrung und vor der Heimkehr mit dem Bus nach nunmehr über 12 Stunden gab es noch eine Ansprache von Headcoach Melissa Rogina (27), die eigentlich gerade im Ausland tätig ist, deshalb die Trainings oft nur per Video verfolgt, aber für so ein Event natürlich auch angereist ist. Alle Aktiven, so wie auch die Coaches, Betreuer und mithelfenden Eltern wurden laut beklatscht und so ging es am Ende gut gelaunt und müde auf den Heimweg nach Böblingen.

Summertime

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft – und so haben die Hammerheads und Great Whites bereits mit dem Training für die kommende Landesmeisterschaft im Dezember begonnen.

Zwischendurch darf der Spaß natürlich aber nicht fehlen – und so fand vor den Sommerferien auch mal Training im Freibad statt, es wurde bei den Mustangs des TSV Harthausen aufgetreten und ein Ausflug zum Baggersee unternommen. Außerdem hat die Abteilung beim „Sun & Fun“ einen Cheer-Workshop für die Freibadbesucher gegeben.

Während der Sommerferien war Trainingspause, danach jedoch starteten die Sharks wieder durch und trainieren zielgerichtet auf die kommende Meisterschaft hin. Für unsere kleinsten Mitglieder – die Peewees im Alter von 5 bis 10 Jahren – wird es zudem zukünftig ein Aufbauteam geben, in dem die Grundlagen des Cheerleadings erlernt und an Körperspannung, Kraft und Beweglichkeit geübt wird.

Zuvor wird noch ein offenes Probestraining für Interessenten angeboten, wer weiß, vielleicht stehen einige der Interessenten ja schon bald mit uns vor der Jury!!! Für weitere Anfragen dürft ihr euch

gerne jederzeit an uns wenden und ein individuelles Schnuppertraining vereinbaren.


Vorstandswechsel

Auch in der Abteilungsleitung gab es jüngst Wechsel bei den Sharks.

Nach über 10 Jahren Vorstandsschaft verabschiedete sich die Abteilung Anfang des Jahres von Tanja Heiling, sowie von Katharina Heiling als zweitem Vorstand und Maren Zager als langjähriger Schatzmeisterin. Die Abteilung bedankt sich bei allen Dreien für ihr großes, andauerndes Engagement. Übernommen wurden diese Positionen nun von Kathrin Lang, deren Töchter bereits seit vielen Jahren aktive Mitglieder sind, sowie Melissa Rogina, die seit 2018 die sportliche Leitung der Abteilung innehat. Diese Position teilte sie sich mit Timo Drieselmann, der nunmehr auch das Amt des Schatzmeisters übernommen hat. Alle drei wurden einstimmig bei der letzten Jahreshauptversammlung gewählt und üben mittlerweile bereits sehr beherzt und engagiert ihre Aufgaben aus.



Medaille der Regionalmeisterschaften

 Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.svb-cheerleader.de



Der Vorstand der Sharks der SVB



Maurice Schmidt (rechts) greift erfolgreich gegen Felix Schrader an.

MEDAILLENREGEN BEI HEIM-DM

Musketiere treffen erneut ins Schwarze

Am Pfingstwochenende war die SVB-Fechtabteilung zum dritten Mal nach 2006 und 2020 Gastgeberin der Deutschen Meisterschaften der Rollstuhlfechter. Den Heimvorteil nutzten Tim Widmaier und Maurice Schmidt und bescherten der SVB am Ende vier DM-Gold-, eine DM-Silber- und zwei DM-Bronzemedailien.

A bteilungsleiter Jens Kientzle hatte den angereisten Gästen in seiner Einladung angekündigt: „Nach 2006 und 2020 laden wir euch zum dritten Mal zu einer DM nach Böblingen ein, und ich verspreche euch, sie wird besser als je zuvor!“ Und er sollte Wort halten.

Dafür sorgten aus SVB-Sicht die Medaillengaranten Tim Widmaier und Maurice Schmidt. Widmaier, dem zuletzt 2019 das DM-Triple für die SVB gelungen war, stand erneut dreimal auf dem Podest: Mit Degen- und Florettbronze trumpfte

der 32-jährige Angestellte auf. Im Kampf um den Titel in seiner Paradedisziplin Säbel konnte Widmaier seinem Kontrahenten Balwinder Cheema aus Rostock nur kurz standhalten. „Ich freue mich trotzdem riesig über Silber“, so Widmaier, „die Unterstützung durch das Publikum war einfach mega!“

Im Publikum vor Ort – die Ehrengäste Rose Schaal und Brigitte Müller von der SVB-Hauptabteilung, der erste Bürgermeister Tobias Heizmann sowie Landtags- und Bundestagsvertreter Matthias Miller, Marc Biadacz (beide CDU) und Jasmina

Die Deutschen Meister 2022

Startklasse B, Damenflorett/-säbel/-degen:

Sylvi Tauber (TUS Makkabi Rostock),
Herrenflorett/-säbel/-degen:

Balwinder Cheema (TUS Makkabi Rostock)
Startklasse A, Damenflorett/-säbel:

Gina Maria Schneevoigt (PSV Weimar),
Damendegen: **Susanne Fischer** (VfL Kaufering),
Herrenflorett: **Julius Haupt** (FC Tauberbischofsheim),
Herrensäbel/-degen: **Maurice Schmidt** (SV Böblingen)

U23/gemischte Wertung – Florett:
Julius Haupt (FC Tauberbischofsheim),
Säbel und Degen: **Maurice Schmidt** (SV Böblingen)

”

Das war von der Location und der Organisation die beste DM, die ich je besucht habe“

Sylvi Tauber, Nationalfechterin (TUS Makkabi Rostock)

Hostert (SPD). Sie erlebten neben Tim Widmaier auch Maurice Schmidt live in Aktion.

Der 22-jährige Sportmanagement-Student hatte im Vorfeld der DM für Schlagzeilen gesorgt, als er erfolgreich eine Hilfsaktion zugunsten dreier ukrainischer Nationalmannschaftsfechter und deren Familien initiierte. „Die drei durften zwar bei der DM nicht antreten, aber wir haben es uns trotzdem nicht nehmen lassen, einen Showkampf zu organisieren“, berichtet Abteilungsleiter Jens Kientzle. Und so saßen sich Schmidt und Artem Manko bei einem spektakulären Kampf gegenüber und warben bei den restlos begeisterten Zuschauern vor spektakulärer Kulisse im V8 Hotel Motorworld für weitere Spenden.

Schmidt blieb gleichzeitig fokussiert und hatte die DM-Medaillen Nummer 27 und 28 fest im Visier. Dass am Ende vier weitere DM-Goldmedaillen herausprangen, war dann doch keine Überraschung: Säbel- und Degen-Gold, jeweils bei den Senioren und in der Altersklasse U23, das sind Lohn für konsequente Vorbereitung von Schmidt und Chefcoach Gavril Spiridon.

Nationalfechterin Sylvi Tauber (TUS Makkabi Rostock), die in Böblingen in ihrer Startklasse gleich dreimal ganz oben auf dem Podest landete, sprach stellvertretend für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Das war von der Location und der Organisation die beste DM, die ich je besucht habe.“

Auch Abteilungsleiter Jens Kientzle zog eine erfolgreiche Schlussbilanz: „Wir hatten eine Bomben-Atmosphäre, die Stimmung war überragend. Mein besonderer Dank gilt allen Helfern, die das Turnier ermöglicht haben, vor allem Thomas Widmaier und Uwe Schmidt, die sich sehr leidenschaftlich für eine erfolgreiche Veranstaltung eingesetzt haben.“

Ersehnter Weltcupstieg für Maurice Schmidt

„Ich kann es noch immer nicht begreifen“, war seine erste Reaktion. Bei der 21. Auflage des Rollstuhlfecht-Weltcups „Szabla Kilinskiego“ in Warschau trug sich SVB-Degen-Ass Maurice Schmidt zum ersten Mal in die Siegerliste eines Internationalen Weltcups ein.

Direkt aus dem Trainingslager angereist, ging es für Tim Widmaier und Maurice Schmidt sofort auf die Planche. Im Degen hatte Routinier Widmaier ein paar harte Brocken vor der Brust. „Ich konnte meine Taktik nicht so umsetzen, wie ich mir das vorgestellt habe“, bilanzierte Widmaier auf Rang 31. In der Säbelkonkurrenz war für den SVBler dann erst im K.O. Schluss, er kam auf Rang 18.

Sein Teamkollege Maurice Schmidt hatte sich ebenfalls viel vorgenommen. Im Degen gelang dem Böblingener eine perfekte Vorrunde, er wurde dafür mit einem Freilos im nächsten Durchgang belohnt. In den folgenden Gefechten behielt Schmidt die Kontrolle. Mit klaren Erfolgen (15:7 gegen Adrien Turkawka (FRA), 15:9 gegen Maksym Mahula (UKR)) zog Schmidt in die Runde der besten Acht ein.

„Dass Artem und ich ausgerechnet hier aufeinandertreffen“, schüttelte Schmidt den Kopf. Der Ukrainer Artem Manko, der seit einigen Wochen in Böblingen trainiert, hielt zu Beginn des Gefechts stand, musste seinen Trainingskollegen Schmidt dann aber ziehen lassen: 15:6 für Schmidt. Im Halbfinale duellierten

Steckbrief

Abteilung: Fechten
Gründungs-jahr: 1942
Mitgliederzahl: 86 (Stichtag 01.01.2021)
Abteilungsleiter: Jens Kientzle

Trainings- und Spielstätten: Kaufmännisches Schulzentrum – Halle C1 Paul-Gerhard-Weg 71032 Böblingen

Dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 17 und 21 Uhr. Alle Altersklassen, Fußgänger und Rollstuhlfechter

Sportliche Erfolge: 4 Weltmeistertitel durch Maurice Schmidt, Steffen Launer, Sven Schmid 3 Vize-Weltmeistertitel 2 Gesamtweltcup Sieger 3 Vize-Europameister 3 Deutschlandpokale 29 Deutsche Meistertitel 21 Deutsche Vize-Meistertitel 135 Württembergische Meistertitel

Maurice Schmidt bei der Siegerehrung im Degeneinzel





Wir hatten eine Bomben-Atmosphäre, die Stimmung war überragend“

Jens Kientzle, Abteilungsleiter

sich Schmidt und sein britischer Dauerrivale Pierce Gilliver. Erst am Ende setzte Gilliver zum Schlusspunkt an und gewann. „Bronze, meine erste Degenmedaille seit 2 1/2 Jahren, ein starkes Halbfinalmatch, da war ich doch alles in allem zufrieden“, erzählt Maurice Schmidt.

Im Säbel wollte der Sportmanagement-Student mindestens genauso gut abliefern. Schmidt startete konzentriert in seine Matches und erreichte souverän das Achtelfinale. Ein klarer Sieg im Viertelfinale folgte, und auch das Halbfinale gegen den Ukrainer Andrii Demchuk ging mit 15:13 an den SVBler. Im Kampf um Gold waren es erneut Schmidt und Artem Manko, die die Zuschauer begeisterten. Schmidt ergriff die Chance und setzte mit einem emotionalen Schrei den Schlusspunkt zum 15:11-Erfolg. „Ich kann es immer noch nicht begreifen, aber es ist einfach ein unglaubliches Gefühl, mit Gold um den Hals die deutsche Nationalhymne singen zu dürfen!“, freute sich Schmidt nach der Siegerehrung über seinen ersten Weltcupserfolg.

Am nächsten Wettkampftag standen noch die Mannschaftskämpfe auf dem Programm. „In Warschau wurde dieses Mal die Herrenflorett Konkurrenz ausgetragen“, berichtet Tim Widmaier von den regelmäßig wechselnden Waffengattungen. An Nummer sieben gesetzt, ging es für Team Deutschland mit Julius Haupt, Tim Widmaier, Felix Schrader und Clemens Cursiefen im Achtelfinale gegen die erfahrene irakische Mannschaft. Deutschland überraschte seine Gegner und schickte Schlussmann Haupt mit 37:40 ins Rennen. „Julius hat den Rückstand aufgeholt, und sogar zum 44:44 ausgeglichen“, so Tim Widmaier. Doch dann zeigte sich die ganze Erfahrung der Gegner. Im Endklasse-



Preisverleihung „Ferry Porsche Challenge 2022“



Niko Kappel im Gespräch mit Jens Kientzle, Maurice Schmidt, Thomas Widmaier und Tim Widmaier

ment erfocht sich das deutsche Quartett in den Platzierungskämpfen Rang neun.

Tim Widmaier und Schmidt erhielten einen weiteren Einsatz – sie wurden gemeinsam mit Sylvi Tauber und Gina Schneevoigt für das neue Mixed-Säbel-Turnier nominiert. „Wir mussten im Viertelfinale gegen die Ukraine ran“, erzählt Tim Widmaier. „Zum Glück waren die Mädels topfit, die haben nämlich unseren Rückstand aufgeholt“, lacht Maurice Schmidt. Dennoch reichte es knapp nicht, die deutsche Mannschaft unterlag und wurde im Kampf um Platz 5 Großbritannien zugewiesen. Nach einer knappen Niederlage landete das Team auf Rang sechs.

Chefcoach Gavril Spiridon freute sich mit seinen Muskietieren: „Der Sieg von Maurice ist ein weiterer Meilenstein für uns als Team gewesen, wir haben das Team Deutschland mit unseren zwei Athleten ganz stark präsentiert.“

SVB-Fechtabteilung für „Inklusion im Sport“ ausgezeichnet

Im Juli 2022 fand die hybride Preisverleihung der „Ferry Porsche Challenge 2022“ statt – vor Ort im Porsche Museum in Stuttgart und parallel an unterschiedlichen Endgeräten. Niko Kappel, Kugelstoß-Weltmeister und Olympiasieger, verkündete als Schirmherr der diesjährigen Veranstaltung die Gewinner. Die SVB-Fechtabteilung hatte es als einer von 200 Kandidaten in die Finals geschafft und feierte der Verkündung entgegen – am Ende wurde es ein ausgezeichnete dritter Rang. Abteilungsleiter Jens Kientzle fand bei aller Freude auch nachdenkliche Worte.

„Mit unserer Challenge wollen wir die Teilhabe am Leben fördern und Inklusion im Sport unterstützen“, sagte Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung. „Zahlreiche Vereine haben mit kreativen und innovativen Projekten tolle Ideen eingereicht.“ Insgesamt vergab die Ferry-Porsche-Stiftung 2022 jeweils 75.000 Euro für die drei Besten, je 50.000 Euro für insgesamt sechs zweitplatzierte Projekte und weitere acht Mal Platz drei mit je 25.000 Euro Förderung.

Die SVB-Muskietiere freuten sich über ihren dritten Rang. „Seit 2004 haben die

Rollis bei uns ein Zuhause gefunden. Wir sind „Inklusionspioniere“, denn unsere Fechter – ob mit oder ohne Handicap – duellieren sich nach denselben Regeln“, erklärt Abteilungsleiter Jens Kientzle. „Wir waren in den letzten 16 Jahren mehrfacher erfolgreicher Gastgeber der Deutschen Meisterschaften im Rollstuhlfechten, aktuell in diesem Jahr. Wir haben zuletzt mit der Paralympics-Teilnahme von Maurice Schmidt und seinem ersten Weltcup Sieg in Warschau zwei weitere Höhepunkte in dieser Geschichte erleben dürfen“, führt Kientzle weiter aus. „Zu unserer Fechtfamilie gehören die ‚Rollis‘ ganz selbstverständlich dazu.“ Dazu kommt: Die SVB-Fechtabteilung hatte vor Kurzem drei ukrainische Weltklasse-Athleten und ihre Familien bei sich aufgenommen. Um dem Trio das entsprechende Training und die Turnierteilnahme zu ermöglichen, d.h. konkret Fechtrollstuhl und Ausrüstung, brauchte es kurzfristig Mittel in fünfstelliger Höhe.

Die Wertschätzung der jahrelang vorbildlich gelebten Inklusion im Sport war ein Element der Bewerbung. „Und daher freuen wir uns, dass die Juroren unser Engagement entsprechend gewürdigt haben“, lobte Jens Kientzle. Gleich-

Maurice Schmidt und Tim Widmaier bei einem Showkampf vor begeistertem Publikum



Mehr Informationen unter: www.fechten-boeblingen.de



zeitig hieß es, eine Bestandsaufnahme zu machen, den Blick nach vorne zu richten und dringend benötigte Fördergelder zu beantragen. „Wir wollen mehr Menschen mit Handicap für das Rollfechten begeistern“, so Kientzle. „Und wenn man das zum Beispiel ‚nur‘ zwei weiteren neuen Rollfechtern dauerhaft ermöglichen will, braucht man mindestens zwei Fehtrollstühle, Ausrüstung und ein Fehrgestell. Trainer, Betreuer, Reisekosten für Trainingslager oder Turniere sind da noch gar nicht eingerechnet, da fällt bei uns natürlich auch immer eine Gebühr für Sondergepäck an.“ Ein einfacher Kassensturz zeigt – auch hier kommt man schnell auf einen fünfstelligen Betrag und an die eigenen finanziellen Abteilungsgrenzen. „Wir haben uns mit konkreten Projekten beworben. Das Ferry-Porsche-Preisgeld ist dafür gedacht und mehr als willkommen, wir benötigen aber weiterhin einen verlässlich planbaren Betrag, um das alles nachhaltig zu stemmen.“

Tim Widmaier, Gründungsmitglied der SVB-Rollfechter, und Maurice Schmidt ergänzen: „Ein Großteil unserer Erfolge war und ist nur mit großer Eigeninitiative und privaten Sponsoren machbar.“ Das Duo vertrat die SVB-Farben bei der Preisverleihung und begeisterte die Gäste vor Ort und online mit einem Showkampf. Für die Musketiere ging es danach in die wohlverdiente Sommerpause, ehe die Saisonvorbereitung seit September samt geplanten Mitmachaktionen für interessierte Rollfechter und Fußgänger wieder an Fahrt aufnimmt. Wer sich rund um die Themen Fechten und Rollstuhlfechten informieren will, wird auf der neugestalteten Homepage fündig.

Moritz Failenschmid ist nicht zu bremsen

Nächster Turniersieg für SVB-Degen-Ass Moritz Failenschmid – beim Heidenheimer Mini-Marathon um den „BW-Bank Cup“ holte der U13-Fechter ungefährdet den Turniersieg. Sein Teamkollege Tim Bollendorf

kratzte mit Rang vier und einer sehr guten Leistung am Podest. Moritz Failenschmid, Tim Bollendorf und Jan-Luca Schielke waren mit ihrem Trainer Gavrila Spiridon in den Landesstützpunkt auf der Ostalb gereist. Das U13-Trio hatte nicht nur mit den hohen Temperaturen, sondern auch den Gegnern aus u.a. Laupheim, Reutlingen und Leverkusen zu kämpfen. Dabei musste Jan-Luca als erster die Degen wieder einpacken, er belegte nach starken Fights im Endklassement Rang 11.

„Die Turnierleitung hatte sich gegen ein K.O. und für eine große Finalrunde entschieden, damit die Athleten möglichst viele Gefechte machen können“, erklärt Trainer Spiridon. Failenschmid brillierte dabei gegen den Ukrainer Dimytro Dobriaiev, Bruno Marchet (TSV Bayer Leverkusen) und Lokalmatador Lars Bertele. Er entschied auch das vereinsinterne Duell gegen Tim Bollendorf für sich. Und so holte sich Failenschmid den verdienten Turniersieg. Knapp an einer Medaille vorbei schrammte Tim Bollendorf mit Rang vier, der einen Schlagabtausch knapp verlor.

Zusätzlich ging Failenschmid im U15-Wettbewerb an den Start und wurde als 14. erneut bester Fechter des Jahrgangs 2010. „Die 17 Gefechte haben mich jetzt geschlaucht“, resümierte der konditionsstarke Failenschmid zum Abschluss lachend. *Steffi Schmid*



Die 17 Gefechte haben mich jetzt geschlaucht

Moritz Failenschmid, Turniersieger

SVB-Trio überzeugt in Heidenheim



ROLLSTUHLFECHTEN:

Trotz Rahmenbruch und geliehenem Rollstuhl zweimal aufs Podest

Einen Saisonauftakt nach Maß feierte SVB-Fecht-Ass Maurice Schmidt beim „Leaning Tower Cup“ im italienischen Pisa.

Im Degeneinzel schrammte er mit Rang zwei nur knapp an seinem zweiten Weltcupstapel vorbei, im Säbel brillierte er mit Rang drei. Im Teamwettbewerb Herrenflorett und Säbel-Mixed

legte Schmidt mit zwei Finalplatzierungen nach. Umso bewundernswerter, musste der Böblinger zeitweise in einem Leihrollstuhl antreten.

Das lange Fechtwochenende begann für Maurice Schmidt mit den Degenwettbewerben. In einem über 40 Mann starken Teilnehmerfeld gewann Schmidt alle Gefechte in der Setzrunde. Als Nummer zwei des Turniers kämpfte sich der SVBler mit Siegen über Joshua Waddell (Großbritannien), Damien Tokatlian (Frankreich) und Michal Nalewajek (Polen) bis ins Halbfinale vor.

„Das ist im Gefecht gegen Michal passiert“, kommentierte Schmidt seinen beschädigten Fehtrollstuhl. Der Rahmen am eigenen Rollstuhl war in der Hitze des Gefechts gebrochen, „es wirken ja schon unheimliche Kräfte auf die Dinger“, so Schmidt weiter. Wie fair und ritterlich es im Fechtsport zugeht, zeigte sich anschließend. „Ich konnte mir einen Fehtrollstuhl von einem Gegner leihen“, erzählt Schmidt. „Dieser war zwar nicht optimal angepasst, aber besser, als ohne Rollstuhl aufzugeben.“ Gegen den Franzosen Adrien Turkawka zeigte sich Schmidt unbeeindruckt und gewann mit 15:10.

Erwartungsgemäß traf Schmidt hier auf seinen Dauerrivalen, den Briten Piers Gilliver. Nach einem schwachen Start kam Schmidt noch einmal auf 7:9 heran, doch mehr war an diesem Tag nicht drin. Chefcoach Gavrila Spiridon lobte seinen



Maurice Schmidt mit Medaille und Siegerehrung im Herrendegen

Schützling: „Das muss ihm erst mal einer nachmachen! Die erste Degenmedaille bei einem Weltcup nach drei Jahren, das ist Klasse!“

Im Säbeleinzel war Schmidt ebenfalls hochkonzentriert. An Nummer eins gesetzt gelangen dem SVBler nach einem Freilos klare Siege gegen Pietro Miele (Italien) und Rafal Ziomek (Polen). Auch im Säbel war dieses Jahr Endstation bei Piers Gilliver. „Der hatte in der Vorrunde etwas schlechter gefochten und daher sind wir schon im Halbfinale aufeinander getroffen.“ Nach dieser Niederlage landete Schmidt auf Rang drei im Endklassement.

Schmidt war bei weiteren zwei Teamwettbewerben im Einsatz. Im Herrenflorett an Nummer sieben gesetzt, bestätigte Schmidt gemeinsam mit Julius Haupt, Felix Schrader und Cheema Balwinder nach starken Matches gegen Chinese Taipei, Frankreich, die Ukraine und Ungarn genau diese Position – Deutschland wurde Siebter. Im Mixed-Wettbewerb ging es anschließend gemeinsam mit Balwinder Cheema, Denise Hutter und Sylvi Tauber im Viertelfinale gegen Südkorea auf die Planché. Nach einem knappen 19:20 wurde das Quartett Fünfter.

„Wenn ich nach Hause komme, kümmer mich erst mal um den kaputten Rollstuhl!“, blickte Schmidt bereits wieder nach vorne.



Auch ein Rahmenbruch kann mich nicht aufhalten

Maurice Schmidt, SVB-Fecht-Ass



Einmarsch der Kicker des VfB und der SVB ins Stadion in Böblingen

Viele schöne Momente

Das Freundschaftsspiel zwischen unserer couragiert auftretenden SV Böblingen und Bundesligist VfB Stuttgart endet standesgemäß 1:7. Das Ehrentor erzielt Neuzugang Fabio Carneiro de Carvalho. Die 4500 Zuschauer im vollbesetzten Stadion am Silberweg sorgen für eine stimmungsvolle Kulisse und eine tolle Atmosphäre.

Ein echtes Fußballfest, nach dem es nur zufriedene Gesichter gegeben haben dürfte. Bundesligist VfB Stuttgart startete mit dem 7:1 im Freundschaftsspiel bei der SV Böblingen in die neue Saison. Kulisse, Stimmung und Organisation ließen einen staunen. Wer daran noch irgendetwas auszusetzen hatte, dem ist wirklich nicht mehr zu helfen.



4500 Zuschauer – man könnte sich an den Anblick gewöhnen“

Detlef Büttner, stellv. Abteilungsleiter

Ein Samstagnachmittag zum Genießen. Und das alles passgenau am Stadtfest-Wochenende.

Funktionierendes Zusammenspiel

„Beeindruckend – 4500 Zuschauer begeistern sich für den Fußball“, schaute sich SVB-Vorstandsmitglied Alexander Kayser im weiten Stadionrund um. Tribünenplätze alle besetzt, Gegengerade voll, auch hinter den Toren gab's keine Lücken. „Man könnte sich an den Anblick gewöhnen“, ergänzte der stellvertretende Abteilungsleiter Detlef Büttner. „Warum nicht die ganze Saison?“, sagte auch SVB-Marketingmann Kornelije Casni fast schon wehmütig. Der ganze Aufwand hat sich jedenfalls gelohnt, das Zusammenspiel mit Hauptverein, Stadt und Partnern wie Jako, Aok und Vereins Express funktionierte. Schon Stunden vorher konnten sich kleine und große Kicker an den

Steckbrief

Abteilung: Fußball

Gründungs jahr: 1905

Mitgliederzahl: 596
(Stichtag 01.02.2022)

Abteilungsleiter: i. V. Dr. Alexander U. Kayser

Trainings- und Spielstätten: Platz 1 im Stadion Silberweg, Platz 2 im Stadion Silberweg, Kunstrasen Silberweg an der S-Bahnhaltestelle, Platz Zimmerschlag Freizeitanlage

Sportliche Erfolge: siehe Homepage



Mehr Informationen unter www.sv-boeblingen-fussball.de



Hoch hinaus ging es auch für die Cheerleader der SVB



Kindern, vor allem nach dieser intensiven Trainingswoche“, pflichtete Pascal Stenzel bei.

Auf Sympathietour

Der VfB Stuttgart hinterließ jedenfalls einen sympathischen Eindruck. War nahbar. Nicht nur die Spieler, auch Präsident Claus Vogt, der während des Spiels auf der Tribüne mit Weltmeister Sami Khedira die Köpfe zusammensteckte, sich hinterher gerne Zeit nahm für Fotos. Mit den Fans kann er es ja besonders gut – der Ruf, der ihm vorausseilt, hat sich bestätigt.

Abschied

Der Rahmen passte, die Gelegenheit, Spieler und Funktionäre vor dieser Kulisse zu verabschieden, war ideal. Vor dem Spiel passierte das mit Thomas Hahn (sportlicher Leiter erste Mannschaft), Matija Gelic (Vertragswesen) und Daniel Fredel (sportlicher Leiter Jugend), Klaus Drachler von den Fußballmädchen hätte ebenfalls dazugehört, schaffte es aber nicht rechtzeitig ins Stadion. In der Pause waren die Spieler dran, die liebend gerne noch dieses eine Mal das SVB-Trikot getragen hätten, denen aber das Ende der Wechselfrist am 30. Juni einen dicken Strich durch die Rechnung machte.

Malte Bonertz (TSV Dagersheim), Philip Matz (VfL Pfullingen), Scott Rogers (hört auf), Ferdinand Schmidt (FSV 08 Bissingen), Daniel Knoll (TV Darmshiem) und Simon Lechleitner (TSG Hofherrnweiler-Unterrombach) spielen künftig woanders oder gar nicht mehr. Auch das Trainerteam ist ab sofort ein anderes: ▶



Fan-Andrang

Sport- und Info-Stationen austoben. Das Stadion wurde auf Vordermann gebracht, der Rasen getrimmt und immer wieder gewässert.

Die SVB-Cheerleader sorgten für akrobatische Einstimmung, das Spiel war mehr als unterhaltsam, der Böblinger Ehrentreffer die Kirsche auf der Torte. Und das alles in völlig entspannter Atmosphäre. Das Publikum? Wohltuend. Die Bruddler blieben zu Hause, die vielen Kids feuerten ihre VfB-Idole an und standen hinterher geduldig in der langen Schlange, um ein Autogramm zu ergattern. Und die VfB-Profis unterschrieben fleißig auf allem, was ihnen gereicht wurde.

„Wir haben das Spiel ernst genommen, vielleicht zu wenig Tore gemacht“, meinte der zur Pause ausgewechselte VfB-Kapitän Waldemar Anton. „Solche Spiele machen immer Spaß, nicht nur den vielen

Fotos: SVB (2), BERTRAM SCHAUB, Ralf Klengel



Verabschiedung der Spieler und Funktionäre vor dem Spiel



U19-Meister

Timo Gmoser sagte ebenfalls Servus, Enzo Marchese war privat verhindert.

Große Zuversicht und Hoffnung, Rückblicke

Die vergangene Saison war wieder mal erfolgreich, konnten wir mit der ersten Mannschaft einen guten Platz 9 erreichen. Sicherlich hat sich die Trainerschaft mit Enzo Marchese und Timo Gmeiner mehr erhofft, aber nüchtern betrachtet war diese Platzierung zu erwarten. Durch unsere Strategie, so viele Jugendspieler wie möglich in den Aktivenbereich zu wechseln, gehen wir mittlerweile diesen konsequenten Weg für die SVB. Wir werden nicht wie der ein oder andere umliegende Verein mit viel Geld Qualität ins Team holen, sondern vertrauen unserer eigenen Jugend. Damit setzen wir nicht nur ein Zeichen für unsere Rookies, sondern zeigen unseren

Respekt und Anerkennung an unsere Trainer in der Böblinger Jugend.

Unsere zweite Mannschaft hatte sich viel vorgenommen, konnte dies aber nicht in vollem Umfang erreichen, mit einem 5. Platz in der Kreisliga B können wir nicht zufrieden sein.

Bei den Frauen haben wir es leider nicht geschafft, die Klasse zu erhalten. Am Ende der Saison sind sie aus der Regionalliga abgestiegen. Der Versuch, eine neue Mannschaft für die kommenden Saison zu etablieren, ist uns nicht gelungen. Zu viele Abgänge und zu wenig neue Spielerinnen haben das Aus für die kommende Saison besiegelt, wir mussten die Frauen vom Spielbetrieb abmelden. Mit dem sportlichen Leiter Ullrich Zips werden wir aber die kommenden Wochen und Monate nutzen, einen Neustart bei den Frauen zu initiieren.

Die Jugend war auch wieder sehr erfolgreich, die U13 schlug sich beachtlich in der Talentrunde und konnte sich dabei mit den großen Namen aus Baden-Württemberg messen.

Unsere U14 wurde Staffelsieger in der Bezirksstaffel, sie konnten sich aber leider nicht bei den Aufstiegsspielen für die Landesstaffel durchsetzen und spielen nun in der neuen Saison in der neu gegründeten Regionalliga. Die U15 hat sich in einem fulminanten Schlusspurt in der Rückrunde einen großartigen 10. Platz erkämpft,

Fritze vom VfB ließ sich dieses großartige Spiel auch nicht entgehen



durch diese Leistung spielen wir die neue Saison wieder in der Oberliga. Auch die U16 hat in der zweiten Saisonhälfte mächtig aufgedreht und sicherte sich den Klassenerhalt in der Landesstaffel. Die U17 war lange Zeit auf den vorderen Plätzen der Tabelle, leider haben sie diese Qualität nicht die ganze Saison halten können, schlossen aber mit einem sicheren 4. Tabellenplatz ab. Beachtenswert gilt auch die Mannschaft U16 III, da diese Mannschaft komplett mit C-Junioren-Spielern gespielt hat und einen sehr guten 4. Platz in der B-Jugend-Kreisstaffel erreicht hat.

Eine Mannschaft hebt sich aber noch ein bisschen mehr heraus, unsere U19. Die Jungs haben es geschafft, sich in der Landesstaffel durchzusetzen und den Aufstieg in die Verbandsstaffel erreicht.

Die Mädchen der U17 sind mit einem blauen Auge davongekommen, sie konnten durch Verzicht anderer Vereine die Verbandsliga halten. Die U15 Mädchen hat einen tollen 2. Platz erreicht, die U13 der Mädchen hatten eine schwierige Saison und erreichten leider nur den letzten Tabellenplatz.

Diese Aufzählung zeigt, was die SV Böblingen für ein wahnsinniges Potenzial in der Jugend besitzt.

Vorschau

Mittlerweile sind die Kaderplanungen soweit abgeschlossen und wir sind sehr froh, dass wir wieder unsere Jugendspieler davon überzeugen konnten, dass sie

sich der ersten Mannschaft anschließen. Wir hoffen, dass sich die neuen Spieler schnell integrieren und gute Leistungen abrufen können. Unter der neuen sportlichen Leitung mit Marco Gallo und Fabian Schragner wurde auch in der Leitung etwas verändert. Mit dem neuen Trainerteam Daniel Fredel und Mario Estasi freuen wir uns auf spannende Spiele.

Was uns aber immer noch Kopfschmerzen bereitet, ist die Situation im Schiedsrichterwesen, da immer weniger Jugendliche bereit sind, sich für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

An unseren sportlichen Zielen hat sich wenig verändert, bei den Herren 1 wollen wir eine Platzierung zwischen 1 und 7 erreichen und damit einen Tick besser werden als in der letzten Saison.

Die Herren 2 haben das Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga A zu stemmen, der neue Kader gibt uns große Hoffnung, dies zu schaffen. Auch hier starten wir mit einem neuen Trainerteam mit Erik Odhiambo und Johnson Anthony Ariaratnam.

Die Frauen 1 wollen wir neu gründen. Mit unseren Jugendmannschaften Jungs und Mädchen wollen wir den Klassenerhalt als minimalstes Ziel erreichen.

Also es ist und bleibt spannend, wir können uns nur wünschen, dass Sie als Zuschauer unsere Teams, Herren wie Frauen, Jungs wie Mädchen unterstützen. Wir hoffen, dass wir Sie unterhalten mit spannenden und packenden Szenen, die von allen fair begleitet werden.



Michael Korac übernimmt die sportliche Leitung der Jugend

Die vergangene Saison war für die Fußballjugend der SV Böblingen mit vier Meisterschaften, dem Aufstieg der U19 in die Verbandsstaffel und dem Klassenerhalt der U15 in der Oberliga äußerst erfolgreich. Mit gutem Gewissen konnte damit Jugendkoordinator Daniel Fredel, der auch die U17 coachte, sein Amt abgeben, er trainiert ab sofort die erste Mannschaft. Sein Nachfolger Michael Korac ist kein Unbekannter. Seit zwei Jahren ist er verantwortlich für den Stadionbetrieb, war als Jugendtrainer schon immer nah dran am Nachwuchsfußball und hat jetzt zum 1. Juli die sportliche Leitung angetreten. Mit 20 Mannschaften startet die SVB in die neue Saison.



Die Strategie, so viele Jugendspieler wie möglich in den Aktivenbereich wechseln zu lassen, ist der konsequente Weg der SVB“



Sami Khedira hautnah in Böblingen

Fußball-Mädchen der SVB



HSG BB/Sifi goes Zeltlager

HSG BB/Sifi beim Berolino-Cup in Ostdorf

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause konnte die HSG Böblingen/Sindelfingen vom 15. bis 17. Juli endlich wieder mit ihren Jugendmannschaften den Berolino-Cup in Ostdorf besuchen, was für die HSG-Jugend schon Tradition hat. Zum mittlerweile 6. Mal baute das Helferteam um Max Bonhage für alle Jugendmannschaften der D- bis A-Jugend die Zeltstadt auf dem Zeltgelände in Ostdorf auf. Nach einer knapp einstündigen Busfahrt kamen die insgesamt 12 Mannschaften und ihre Trainer am Freitagabend auf dem Platz an und bezogen die Zelte.

Anschließend wurde der Abend beim gemeinsamen Grillen eingeläutet und danach gemeinsam im Festzelt gefeiert.

Am Samstagmorgen ging es für die ersten Mannschaften bereits los: Die männliche E-Jugend, die am Samstagmorgen extra noch angereist war, und die beiden B-Jugendmannschaften starteten ins Turnier und sicherten die ersten Podestplätze für die HSG. Die weibliche B-Jugend konnte mit einem 3. Platz überzeugen und die männliche B-Jugend sicherte sich in einem spannenden Finale gegen die JSG Balingen-Weilstetten im 7-m-Werfen den stark umjubelten Turniersieg. Am Mittag

Die Handballer der HSG/Sifi

Weitere Informationen unter:
hsg-boeblingensindelfingen.de

Fotos: SVB

ging es für die C-Jugend-Mannschaften weiter, auch diese konnten handballerisch überzeugen und fuhren einige Siege ein. Erschöpft vom Spielen und Anfeuern gab es am Abend für alle Pizza zur Stärkung, bevor der Abend wieder im Festzelt ausklang.

Sonntags stellten dann noch die D- und A-Jugendmannschaften der HSG ihr Können unter Beweis. Die männliche D unterlag nur knapp im Endspiel und konnte sich am Ende über den 2. Platz freuen. Die weibliche D-Jugend dominierte das Endspiel und erzielte somit einen weiteren 1. Platz für die HSG. Spiele in der

prallen Sonne und Temperaturen um die 30 Grad machten es den Mannschaften am Sonntag nicht einfach. Trotzdem wurden einige Spiele gewonnen und alle hatten viel Spaß. Am späten Nachmittag ging es für alle im Bus zurück nach Sindelfingen, wo sich dann erschöpft, aber glücklich voneinander verabschiedet wurde.

Für die Jugendmannschaften war es ein gelungenes und erfolgreiches Wochenende und alle konnten endlich, nach fast 3 Jahren ohne gemeinsames Turnier, wieder gemeinsam etwas Tolles erleben und zusammenwachsen. ■

Steckbrief

Abteilung: Handball

Gründungsjahr: 1946

Mitgliederzahl: 400
(Stichtag 1.1.2021)

Abteilungsleiter:
Ralf Maurer

Trainings- und Spielstätten:
Murkenbachhalle, Albert-Einstein-Gymnasium, Mildred-Scheel-Schule und Sommerhofenhalle (Sindelfingen)

Sportliche Erfolge:
Frauen: Aufstieg in die Verbandsliga
Männer: Aufstieg in die Landesliga und Württembergliga
mJC: Meister Landesliga und Qualifikation Württembergliga
wC und B: Qualifikation in die Württemberg- und Württemberg Oberliga

Alle Teilnehmer der Karateabteilung beim 50ten Geburtstag ihrer Abteilung



Ganseki gamae...

... die unerschütterliche Haltung zum Ehrentag der Karateabteilung. Bei der Feier in der Murkenbachhalle sind die rund 270 Mitglieder und Gäste der SV Böblingen von den Vorführungen der kleinen und großen Karatekämpfer begeistert.



Trainer der SVB-Karateabteilung

Die Karateabteilung der SV Böblingen hat in der Murkenbachhalle ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 200 Vereinsmitglieder sowie Gäste waren von den Vorführungen der kleinen und großen Karateka begeistert. „Es war die richtige Entscheidung, zu feiern“, überbrachte Erster Bürgermeister Tobias Heizmann die Grüße und Glückwünsche samt Scheck für die Abteilungskasse von der Stadt. Ebenfalls nicht mit leeren Händen war SVB-Vereinsmanager Harald Link gekommen. 50 Jahre bedeuteten 500 Euro Zuschuss zum Fest.

Mehrzahl der rund 200 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche

Vom „jungen Jubiläum einer alten Abteilung“ sprach Tobias Heizmann. Das hatte seinen guten Grund, denn die überwältigende Mehrzahl der Abteilungsmitglieder sind Kinder und Jugendliche.

Die zeigten von der Anfängergruppe über die Weiß- und Gelbgurt-Minis bis hin zu den unterschiedlichen Jugendgruppen mit viel Spaß und Engagement, was sie in den regelmäßigen Übungsstunden gelernt haben – manches sicher auch fürs ganze Leben und das nicht nur, um mit mulmigem Gefühl im Bauch nach einem Karatekurs nachts an dunklen Ecken mehr Selbstvertrauen zu entwickeln. So hat das Befolgen von Kommandos und der exakte Ablauf im Training oberste Priorität.

Fabian Straub ist das Aushängeschild

Wie weit man es damit bringen kann, zeigten nicht nur die sportlichen Erfolge der vergangenen fünf Jahrzehnte, sondern auch ganz aktuell wieder Fabian Straub, amtierender deutscher Vizemeister und Mitglied der Nationalmannschaft, der im Programm selbstverständlich nicht fehlen durfte.

Steckbrief

- Abteilung:** SVB Karate
- Gründungs Jahr:** 1972
- Mitgliederzahl:** 180 (Stichtag 1.1.2021)
- Abteilungsleiter:** Andreas Stavrakakis
- Trainings- und Spielstätten:** Murkenbachhalle (Gymnastikraum 1 & 2)
- Sportliche Erfolge:** Wolfgang Danner (1977, 1. Platz Junior-Europameister Kumite)



Geschenkübergabe Handtuch



Unterstufen-Training

Doch nicht nur die Augen kamen fast drei Stunden lang auf ihre Kosten, es gab auch mächtig auf die Ohren. Fünf fast echte japanische Trommler bauten ihre überdimensionalen Klanggeräte auf und schwangen gekonnt die Taktstöcke, sodass es auch bis in den Hof der benachbarten Schulen kaum zu überhören war.

Ehrung für die Abteilung und ihren Leiter

Im offiziellen Teil gab's gleich zwei hochkarätige Ehrungen vom Deutschen Karateverband, überreicht von Landesverbands-Geschäftsführer Hans Speidel. Die eine – Ehrenurkunde samt Ehrenplakette in Gold zusammen mit den „besten Wünschen für die nächsten 50 Jahre“ für die gesamte Karateabteilung der SV Böblingen. Die andere – Ehrenurkunde und Ehrenmedaille in Gold – ganz persönlich für den umtriebigen Abteilungsleiter Andreas Stavrakakis für dessen über 45-jährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit für die fernöstliche Kampfkunst.

Rahmenprogramm : Japanische Trommler (Taiko)



Anwendung der Technik



Die Karateabteilung kann nicht nur kämpfen, sondern auch feiern“

Dass er und seine Mitstreiter nicht nur perfekt Sport treiben können, sondern auch ebenso gut zu feiern verstehen, bewiesen sie im weiteren Verlauf bis in den späten Abend. Denn flugs tauschten alle Mitwirkenden ihre Karateanzüge und -gürtel gegen Straßenkleidung und Vereinsshirts. In der Murkenbach-Aula wartete schon ein Buffet, das schließlich auch den Geschmackssinn zusammen mit viel gelebter Geselligkeit aufs Beste verwöhnte.

Weitere Infos zu allen Platzierungen (und es sind wirklich viele vordere Plätze) sind auf der Website der SVB-Karate zu finden): www.karate-boeblingen.de/index.php/training/wettbewerb



Dominik und Marcel spielen im Turnier gegeneinander

75 Jahre Turm, Dame und Springer bei der SVB

Das schönste Geschenk hat sich die Abteilung mit dem Aufstieg in die Verbandsliga selbst gemacht

Die Schachabteilung der SV Böblingen feiert dieses Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Und es gibt viele sportliche Gründe zum Feiern: Die 1. Mannschaft hat sich in der letzten Saison nach 9 Runden den ersten Platz erkämpft und steigt das erste Mal in die Verbandsliga auf! In einer Saison, die im Winter durch die Pandemie unterbrochen wurde, hat die Mannschaft keine Partie kampflos hergegeben – ein Verdienst des Mannschaftsführers Mark Damson. Für sichere Punkte sorgten die Topscorer: am Spitzenbrett Ralf Dietrich, Lenard Nerz, Martin Root und Jason Reaves. Die kommende Saison wird eine



Die jüngsten Gedankenakrobaten hatten ihre erste Turnierteilnahme“

große Herausforderung – der Klassenerhalt ist das Ziel, aber die Abteilung baut darauf, dass im Jugendtraining weiterhin Talente gefunden und gefördert werden, die unsere Mannschaften stärken können.

Auch die 3. Mannschaft schaffte in dieser Saison den Aufstieg. Bemerkenswert dabei ist, dass das Team schon in der letzten Saison aufgestiegen ist. Das junge Team von Karsten Müller konnte diesen Meilenstein nach vielen gemeinsamen und lehrreichen Trainingsabenden feiern und wird in der Saison 2022/2023 in der Bezirksliga antreten.

Alle guten Dinge sind 3: die 4. Mannschaft von Ievgenii Svitlychnyi konnte sich nach der Pandemieunterbrechung im Winter gegen die Kontrahenten durchsetzen. So wird die Mannschaft in der folgenden Saison in der Kreisklasse A antreten.

Das Sommerfest und der „Sun and Fun Day“

Diese Erfolge konnten wir beim Sommerfest gemeinsam bei sonnigem Wetter

Ajitesh macht einen Zug beim Sun and Fun Day



Unsere Kontaktdaten finden sich auf unserer Webseite unter sv-boeblingen.de/schach



Andreas hochkonzentriert beim gegnerischen Zug



Simon spielt, als wäre er nie weg gewesen

und Schach feiern. Auf ein traditionelles Grillen wurde dieses Mal aufgrund der Trockenheit im Sommer und dem Funkenflug verzichtet. Dafür gab es genug Pizza, Wassermelone, Getränke und normales als auch Wikingerschach für junge Neuzugänge als auch alte Schach-Hasen.

Das Sommerfest war eine super Gelegenheit für Neuzugänge, sich mit Vereinsmitgliedern auszutauschen und auch sich nach einer langen Pandemiezeit wiederzusehen. Ein krönender Abschluss für die Saison und der Start in eine warme Sommerpause.

Bei einem heißen Sommer ist es sicherlich schwierig, sich daheim Theoriebücher über Schacheröffnungen, Onlinekurse über Strategien und Taktiken oder die eigenen Partien in der Analyse anzuschauen. Das lässt sich bestimmt gut mit einem Besuch im Freibad kombinieren – der „Sun and Fun Day“. Wir haben uns als Abteilung mit drei Biergartengarnituren in den Schatten im Freibad gestellt und das königliche Spiel bei angenehmer

Steckbrief

Abteilung:
Schach

Gründungsjahr: 1947

Mitgliederszahl: 59
(Stichtag 20.6.2021)

Abteilungsleiter:
Jahn Su

Trainings- und Spielstätten: Silberweg 18,
71032 Böblingen

Sportliche Erfolge: Aufstieg in die Verbandsliga

Sommersonne gespielt. Interessierte Besucher hatten die Möglichkeit, sich nach dem Planschen im Becken an den freien Brettern auszutoben oder uns herauszufordern. „Emily! Das Pferd springt in einem ‚L!‘“, rief Anna, die schon im frühen Alter das Schachspiel von ihrem Opa gelehrt bekommen hat. Neben vielen Jugendlichen nutzte auch ein Hobbyspieler aus Hamburg, welcher über das Wochenende die Eltern in der Heimat besuchte, diese Gelegenheit, um einmal mit einer „echten“ digitalen Uhr zu blitzen. Insgesamt wurde viel Schach gespielt, viel gelacht und ein schöner Tag im Freibad verbracht.

Weiterhin gemeinsam besser

Wie auch im Vorjahr und im Frühjahr haben sich die Böblingen gemeinsam mit dem SC Magstadt an die Arbeit gemacht, ein Schachturnier am 2. Oktober zu veranstalten. Am Sonntagmorgen strömten auch bei verregnetem Wetter Betreuer mit ihren Schachschützlingen, eigenständige Hobbyspieler und auch ambitionierte Wettkampfspieler die Sporthalle in Magstadt, um sich den ganzen Tag im königlichen Spiel zu messen. Um die 140 Besucher, Spieler und Helfer waren in der Sporthalle untergebracht.

Die „Württembergischen-Amateur-Meisterschaften“, kurz WAM, ein Turnier, bei denen alle Spieler nach ihrer Spielstärke in Vierer-Gruppen aufgeteilt wurden und dann Jeder gegen Jeden einmal gegeneinander antreten, war hierbei die Hauptattraktion und Grund für Schachenthusiasten, einen weiten Weg auf sich zu nehmen. Aus den 56 Teilnehmern in 14



Die Chessboys analysieren die Stellung

**Poorva spielt ihr
erstes Turnier****Helfer bei
den WAM****Lukas
schätzt die
Stellung ein**

Gruppen konnte sich in der Spitzengruppe Andreas Fechner den 2. Platz sichern.

Andreas spielt in dieser Saison für die Böblinger Mannschaft in der Verbandsliga, hat das Schachspiel jedoch in Magstadt erlernt und ist weiterhin dort ein fester Bestandteil des Vereins. Er beschloss am Turniertag spontan noch mitzuspielen und konnte seine Saisonvorbereitung auch in dem Turnierformat einbringen. Auch Simon Dahm, welcher eine längere Auszeit vom Vereinsschach genommen hat, startete sein Comeback und konnte sich mit 3 Siegen gegen die junge Konkurrenz in der Gruppe durchsetzen. Simon war in jungen Jahren schon Mitglied beim SVB und hat nach seiner Pause wieder seine Passion für das Spiel auf den 64 Feldern entfacht.

Neben den WAM wurde das „Württembergische-Jugend-Pokal-Turnier“, kurz WJPT, gestartet, bei dem jüngere Gedankenakrobaten in den Altersklassen U12, U10 und U8 sich gegenseitig in fünf Spielrunden des „Schweizer Systems“ duellieren können. Bei dem WJPT haben die Youngsters der SVB ihre ersten Turniererfahrungen gesammelt und auch das Mitschreiben der Partie gemeistert. Statt den 90 Min. Bedenkzeit in den WAM, haben die Schachkids beim WJPT „nur“ 60 Min. Bedenkzeit für die ganze Partie, die allerdings selten ausgenutzt wurde.

Glücklich waren am Ende des Turniertages nicht nur die Spieler, sondern auch die Helfer und Organisatoren von Magstadt und Böblingen. Das Turnier hat allen Beteiligten Spaß gemacht. Die Kooperation mit Magstadt für die Turniere, die halbjährlich veranstaltet werden, verläuft jedes Mal reibungslos. Das Turnier war trotz des regnerischen Wetters ein voller Erfolg und das nächste gemeinsame Turnier am 11. März steht schon fest. Im Namen der Schachabteilung Böblingen bedanken wir uns beim SC Magstadt, bei den zahlreichen freiwilligen Helfern beim Catering, als Schiedsrichter, sowie beim Auf- und Abbau!

Schachinteressierte sind herzlich willkommen

Wer nun auch gerne bei Turnieren selbst mitspielen möchte oder unseren Verein als Helfer verstärken möchte, kann gerne an unseren Vereinsabenden vorbeikommen. Wir treffen uns außerhalb der Ferienzeit freitags im Vereinszimmer im Paladion Silberweg 18, 71032 Böblingen. Für Jugendliche gibt es das Jugendtraining (18:00-19:30 Uhr) und danach (ab 19:30 Uhr) findet unser Vereinsabend mit offenem Ende für Erwachsene und Jugendliche statt. Wir freuen uns auf dein Erscheinen!



HIER SCHWIMMT
DANIEL WENGENROTH

HIER KÖNNTE ABER AUCH
IHRE WERBUNG STEHEN

Kontakt: Tine Stierle

Tel. 07031/67793-20 (Mo-Do 9-13 Uhr)

T.Stierle@sv-boeblingen.de

Gruppenbild der Teilnehmer des Pfingstlagers



Übung, um beim Rückenschwimmen den Körper ruhig zu halten und nicht zu „wippen“



Der Sieger bekommt den größten Eisbecher

Pfingstlager der SVB Schwimmer mit Achterbahn

In den Pfingstferien machten sich 25 Schwimmerinnen und Schwimmer mit den Begleitpersonen Anna Becker, Nadine Bögle, Karsten Berger, Marin Hoffmann Vicente, Oliver Mitschang und Robin Neumann auf den Weg nach Karlsruhe, um dort neben einigen Trainingskilometern im Hallenbad mit dem Schwerpunkt Techniktraining durch gemeinschaftliche Spiele und Erkundungstouren durch die Stadt das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Abteilung, neudeutsch „Teambuilding“ genannt, zu stärken.

Die einzelnen Tage begannen mit lockerem Joggen zur Trainingshalle, verbunden mit gezielten Dehnübungen,

die speziell auf die Sportart Schwimmen zugeschnitten waren. Zur Freizeitgestaltung gehörte ein Tischtennisturnier über die ganze Zeitspanne des einwöchigen Aufenthaltes, für die Siegerin bzw. den Sieger gab es beim gemeinsamen Eisessen einen besonders großen Eisbecher nach

Wer kann in 5 (oder 10) Minuten die meisten Klamotten aus dem Zimmer holen und einer Person aus der Gruppe anziehen?



„Auch Einzelsportarten profitieren vom neudeutschen Teambuilding“

Steckbrief

Abteilung: Schwimmen

Gründungsjahr: 1952

Mitgliederzahl: 281
(Stichtag 1.1.2021)

Abteilungsleiter:
Daniel Wengenroth

Trainings- und Spielstätten: Hallenbad Schönaicher Str. und Freibad Stuttgarter Str.

Sportliche Erfolge: regelmäßige Teilnahme an den Landesmeisterschaften mit diversen Medaillengewinnen bis hin zu den Deutschen Mastersmeisterschaften mit dem Gewinn mehrerer Meistertitel.

Mehr Infos unter:
www.hzweio-online.de

Wunsch. Dieser von den Betreuern ausgelobte Siegespreis war offenbar ein sehr großer Anreiz, denn es wurde voller Ehrgeiz um jeden einzelnen Punkt gekämpft.

Gespielt wurde bei den Schwimmern auch

Natürlich standen am Abend auch die klassischen Spiele wie „Der Große Preis“, „Mein Team kann“ und Ähnliches auf dem Programm. Selbstverständlich wurde ebenso die Stadt Karlsruhe mit ihren Sehenswürdigkeiten wie dem Bundesverfassungsgericht erkundet, hierzu teilte man sich in Kleingruppen auf, um so eine größere Mobilität zu erreichen, was dem Vernehmen nach zur Folge hatte, dass manch junge Dame durchaus dem Reiz des Shoppings in der Innenstadt zum Opfer fiel... Auch die neue Karlsruher U-Bahn war ein attraktives Ziel für die einzelnen Gruppen. Allgemeine Begeisterung löste schließlich der Besuch des Europaparks in Rust zum Abschluss des sehr gelungenen Trainingslagers aus.



Böblinger Baugesellschaft mbH

Auf uns ist Verlass: Als kommunales Wohnungsunternehmen sind wir Garant für bezahlbares Wohnen in Böblingen und Umgebung. Jeden Tag geben wir das Beste für unsere Mieter und Eigentümer. Denn wie im Sport braucht es besonderes Engagement, um die Zukunft der Region erfolgreich mitzugestalten.



Mit Erfolg in die Zukunft

Wilhelmstraße 33

71034 Böblingen

Telefon: 07031 6602 - 0

www.bbg-boeblingen.de



Die SVB-Taucher und -Taucherinnen bei der diesjährigen Vereinsausfahrt in Kroatien. Getaucht wurde bei der Tauchsafari vom Schiff aus, auf dem auch gewohnt wurde.

Warum Tauchen im Verein mehr Spaß macht

Tauchen, das macht man im Urlaub. Ja, auch! Doch wer im Verein taucht, taucht eigentlich das ganze Jahr. Wie das in Böblingen funktioniert, zeigt der Jahresrückblick unserer Tauch-Sparte.

Anfang September, als dieser Bericht entsteht, sind 21 SVB-Taucherinnen und -Taucher dort, wo es im Mittelmeer am schönsten ist: in der kroatischen Inselwelt, auf Vereins-Tauchsafari mit der MS Bodul, einem rustikalen Motorsegler, den wir für den Verein gechartert haben. Von Trogir aus ging es auf und in die dalmatinische Adria, die die SVB-Crew eine Woche lang begeistert hat: in den Meerestiefen Höhlen, Frachter- und Flugzeugwracks und eine wunderschöne Unterwasserwelt. Oben, an Deck, einsame Buchten und grandiose Sonnenauf- und -untergänge. Zahlreiche Inseln haben wir angelaufen, darunter die Ferieninsel Hvar, aber auch kleine, kaum bekannte Eilande.

Tauchsafari Kroatien

Getaucht wird grundsätzlich in Kleingruppen. Ablauf und Tiefen werden vorab besprochen und die Tauchgänge auf die Fähigkeiten der Tauch-Buddys abgestimmt. Man kennt sich, was die Einteilung leichter macht. Kroatien war die erste Vereinsausfahrt seit 2019 und hat mal wieder gezeigt, wie lohnenswert es ist, im Verein zu tauchen. Nächstes Jahr geht's nach Ägypten.

Apnoe und Konditionstraining

2022 war endlich mal wieder ein normales Vereins-Tauchjahr. Was bedeutet: Zweimal wöchentlich Schwimm-, Apnoe- und Konditionstraining mit Flossen, Maske, Schnorchel im Hallen- bzw. Freibad. Dazu



Endlich wieder im Wasser“

Die Taucher- und UWR-Spieler*innen des SVB

Fotos: privat (2), Jochen Struchtemeier, Lena Braun



Fertig ausgerüstet: Lena an der Nagoldtalsperre im April.



Selfie? Funktioniert auch unter Wasser. Die alte Kutsche liegt im Plansee. Zu sehen sind Christian, Marc, Julia und Lena.

Julia, Lena und Christian (v.l.n.r.) am Plansee Ende Juli.



Was gibt's denn in den Seen zu sehen? Unter anderem kapitale Hechte! Dieser schwamm uns im Ehrlichsee vor die Linse.

See-Tauchgänge mit Gerät. Offizieller Saisonstart fürs Freiwasser war im April in der Nagoldtalsperre. Bei Bilderbuchwetter wagten sich – bei immerhin 14 Grad Wassertemperatur an der Oberfläche – doch einige in die „grüne Hölle“ (sehen tut man nix, dafür alles grün). Zum Gerätecheck und Testen neuer Ausrüstung ist das Antauchen so oder so eine prima Gelegenheit. Und es ist klar: Spätestens ab jetzt geht es in die Seen! Wenngleich unsere Trockentaucher (die in ihren Anzügen nicht nass werden, sondern in warmer Fleece-Unterwäsche stecken) besonders im Bodensee das ganze Jahr tauchen. Denn: Im Winter ist das Wasser klarer (weniger Schwebteilchen) und die Sicht sehr viel besser als im Sommer.

Mehr Infos und Kontaktinfo: www.svb-tauchen.info

Begleitetes Tauchen

Von Mai bis September gab es begleitete See-Tauchgänge, die wir vom Verein organisieren und zu denen sich jeder anmelden kann. Dabei ist oft ein Tauchlehrer, die Termine werden auch zur Ausbildung genutzt. Durch die Pandemie gab es in dieser Saison allerdings keine Neueinsteiger. Im Freibad gab es wieder Gerätetraining. Im Hallenbad war dies noch nicht möglich. Außerdem gib's eine Online-Buddy-Börse. So findet sich eigentlich immer jemand zum Tauchen.

Jugend-Camp

Anfang Juli traf sich die „Jugend“, präziser unsere Taucher und Taucherinnen unter 30, zum U30-Wochenende am Ehrlichsee (nördlich Bruchsal). Der See hat einen schönen Campingplatz, eine Tauchbasis und unter Wasser eine überraschend vielfältige Fauna und Flora. Zahlreiche Hechte, Flussbarsche und Aale schwammen an den Objektiven der Taucherinnen und Taucher vorbei. Viele von uns fotografieren unter Wasser und haben am (ansonsten eher flachen und tauchseitig kaum anspruchsvollen) Ehrlichsee ihre fotografischen Fähigkeiten trainiert.

Tauchen im Plansee

Keine vier Wochen später kamen Kameras, Flaschen, Atemregler, Jackets, Neopren- und Trockenanzüge am Plansee zum Einsatz. Dieser fjordartige, grün-türkisch schimmernde Bergsee in Tirol gehört am letzten Wochenende im Juli zur festen Tradition der Tauch-Sparte. Dann ist ▶



Das Plansee-Camp gehört zur festen Tradition der Tauch-Sparte. Gewohnt wird in Hütten. Getaucht wird im See. Mit Glück scheint die Sonne und man kann auch baden.



Katrin, Lena, Christian, Marc und Christian beim U30-Tauch-Camp am Ehrlichsee.

das Taucherdorf am See von der SVB belegt, auch in diesem Jahr waren die fünf Hütten wieder voll. Das Wetter am Plansee ist unberechenbar (ja, es gab auch in diesem Jahr wieder Regen und Gewitter), aber wir hatten Glück und der Sommer setzte sich durch. Die bekannten Tauchspots (Segelboot, Tretboot, Schlitten, Kutsche) wurden zum Teil in Rekordzeit an- und abgetaucht. Zudem traf man viele Flussbarsche und Krebse. Es entstanden tolle Aufnahmen. Und abends wurde bei Wind und Wetter gegrillt.



Hier wird ein in der Adria gesunkenes Flugzeug-Wrack erkundet.

Abtauchen zur „Jura“

Die Kroatien-Crew ist wieder zu Hause, was bleibt, ist die Vereinsausfahrt zur „Jura“ im Bodensee Ende Oktober. Dieses Wrack liegt in über 30 Metern Tiefe mitten im See und kann nur vom Boot aus er- taucht werden. Elf Trockentaucherinnen und -taucher sind dabei und lassen sich von Bord zu diesem bekanntesten Wrack im Bodensee ab. Der Schaufelraddampfer ist im Februar 1864 nach einer Kollision gesunken. Schaufelräder, Deckaufbauten und Treppen sind zum Teil noch komplett erhalten. Auch das ein spannender Tauchgang, den wir gemeinsam antreten.

So kannst du mitmachen

Von Anfänger(in) bis zum Profi sind bei uns alle, auch alle Altersgruppen, willkommen. Wer ein Einsteiger- (Bronze) oder weiterführendes Brevet (Silber, Gold) erwerben möchte: Wir bilden nach CMAS aus, gründlich, aber nicht innerhalb von vier Wochen ... Auch Jugendliche (gute Schwimmkenntnisse vorausgesetzt) können jederzeit mittrainieren. Schnuppertermine gibt's über unsere Homepage www.svb-tauchen.info. PS: Unsere Unterwasser-rugby-Mannschaft wird in dieser Ausgabe gesondert vorgestellt. Sie freut sich ebenfalls über neue Mitspieler(innen). Wenn Wasser dein Element ist, schau dir die spannende Reportage auf jeden Fall an!

Annette Mühlberger

Steckbrief

Abteilung: Tauchen (inkl. Unterwasserrugby)

Gründungsjahr: 1974 als Teil der Schwimmabteilung, seit 1994 eigenständig

Mitgliederzahl: 95 (Stichtag 1.1.2021)

Abteilungsleiter: Patric Kinzel

Trainings- und Spielstätten: Hallen- und Freibad Böblingen und natürlich sämtliche Gewässer in der nahen und fernen Umgebung

Sportliche Erfolge: Wiederaufstieg unserer Unterwasserrugby-Mannschaft in die erste Bundesliga Süd 2015

Internationale Erfolge Böblinger UW-Rugby Spieler*innen:

Matthias Otten, Vizeweltmeister 2015

Kerstin Dörflinger & Nadine Griehl, Weltmeisterinnen 2015

Josua Gummert, U21-Vizeweltmeister 2017

Mabel Gummert, U21-Spielerin 2018



Winterprogramm 2022/2023

DSV Ski- & Boardschule Böblingen und die SVB-Skiabteilung informieren über Ausfahrten, Freizeiten und Ski/Snowboardkurse:

- 19.11.2022** Skibörse im Paladion
- 14.01. - 15.01.2023** Kurswochenende im Allgäu
- 28.01.2023** Ausfahrt mit dem Ski-Express ins Allgäu
- 04.02. - 05.02.2023** Kurswochenende im Allgäu
- 11.02. - 18.02.2023** Aktiv & Vital Skiwoche am Wilden Kaiser
- 04.03.2023** Snow, Fun & Après Ski im Montafon
- 11.03.2023** Kids Ski- & Board-Tag im Allgäu
- 17.03. - 19.03.2023** Happy Weekend Zillertal
- !!! Alle Veranstaltungen abhängig von der aktuellen Corona-Lage !!!**
- „Fun & Race“ Renntainingstage** Termine in Planung
- Schneeschuhwanderungen** Termine kurzfristig je nach Schneelage

Hoch hinaus geht es mit der Skiabteilung der SVB

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.skischule-boeblingen.de

Fotos: Lena Braun, privat (6)

Ein stolzer Geburtstag für die gelbe Kugel

Die Tennisabteilung begeht jubelnd ihren 75. Geburtstag am 11. September 2022

Die Tennisabteilung der SV Böblingen ist in diesem Jahr 75 geworden. Aus Anlass dieses Geburtstages lud der Abteilungsvorstand am Sonntag, 11. September 2022, Mitglieder und Freunde der Abteilung und des Tennissports zu einem Jubiläumsfest ein.

Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung eröffnete Abteilungsleiter Torsten Kronshage offiziell die Feier und freute sich, die 98-jährige Dorrit Halverscheid, ein Gründungsmitglied des Jahres 1947, sowie die drei TABB-Ehrenmitglieder Brigitte Finkbeiner, Klaus Dressler und Peter Eble willkommen heißen zu können.

Zu Beginn des offiziellen Teils der Veranstaltung gab Torsten Kronshage einen groben Abriss der Abteilungsgeschichte seit 1947, währenddessen wurde die Entwurfsversion einer Chroniktafel an der Außenwand der Sandplatzhalle enthüllt, sie wird im Laufe des Jahres fertiggestellt und dann allen Besuchern der Anlage



Ich bin begeistert, dass heute ca. 150 Mitglieder und Gäste gekommen sind, um mit uns 75 Jahre TABB zu feiern“

Torsten Kronshage, Abteilungsleiter



Peter und Suse Eble, Roland Graner, vorne Dorrit Halverscheid

im Zimmerschlag in Bild und Schrift die Entwicklung der TABB von 1947 bis heute vermitteln.

In seiner kurzen Ansprache betonte Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz die Bedeutung des Vereins in der Gesellschaft und würdigte die Leistung von Geschäftsführung, Ehrenamtlichen und mehreren Generationen engagierter TABB-Mitglieder, die solch eine Erfolgsgeschichte erst möglich machen.

Es folgten Grußworte und Jubiläumspräsentate von SVB-Präsident Jochen Reisch und dem Vertreter des WTB, Thomas Volkmann. Zum Abschluss des offiziellen Festaktes war es eine besondere Freude für Torsten Kronshage, Robby Andermann in Anerkennung seines großen Engagements für die TABB in den letzten 25 Jahren die Ehrenmitgliedschaft verleihen zu dürfen.

Erstes Programm-Highlight nach dem Festakt war die persönliche Vorstellung des neuen Cheftrainers Nils Muschiol, der mit seiner Tennisakademie ab Mai 2023 auf Basis eines langfristigen Vertrages die Leitung des Trainingsbetriebes übernimmt und schon jetzt im Hintergrund auf vielen Ebenen mitorganisiert und steuert. Nils Muschiol: „Ich freue mich sehr auf die Rückkehr zur TABB in tragender Funktion und auf die großartige



Harald Link, Jochen Reisch, Dr. Stefan Belz, Jan Eble, Torsten Kronshage

Steckbrief

Abteilung: Tennis

Gründungsjahr: 1947

Mitgliederzahl: 450
(Stichtag 01.01.2021)

Abteilungsleiter:
Torsten Kronshage

Trainings- und Spielstätten: Im Zimmerschlag 14 Frei- und 5 Hallenplätze plus weitere Freiplätze auf IBM-Klub-Gelände, Ganzjahreskleinspielfeld, teilweise Freiplätze mit Flutlicht

Sportliche Erfolge: Zahlreiche Deutsche und Württembergische Meisterschaften Jugend und Aktive, sowie internationale Titel im Bereich der Altersklassen

Tennisanlage im Zimmerschlag. Die zahlreichen interessanten Gespräche und positive Aufnahme meiner Person heute und in den Wochen seit der Ankündigung im Juli haben meine Erwartungen übertroffen“. Im Rahmen eines Showmatches des Trainerteams hatte er schließlich noch einen ersten sportlichen Auftritt vor den Augen der Mitglieder und Gäste im Zimmerschlag.

Im Rahmenprogramm wurde von dem Angebot, direkt vor Ort seinen Namen auf die ausgegebenen Jubiläumspräsent-Trinkflaschen drucken zu lassen, so stark Gebrauch gemacht, dass TABB-Mitglied Herbert Möhwald noch am nächsten Tag am Drucker beschäftigt war, die Aufträge abzuarbeiten. Des Weiteren bot die Firma ring & roll sportservice Beratung zu ihren Leistungen rund um den Tennisschläger an. Die Gäste wurden von der TABB mit Gegrilltem, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen verköstigt. Auf Platz 5 wurde mit Hilfe der Mitgliedern gratis zur Verfügung stehenden Wingfield-Installation eine Aufschlagtempo-Messung angeboten.

Rund um die Aperol- und Sekt-Bar klang der Nachmittag bei bester Stimmung und vielen launigen Rückblicken auf Jahrzehnte der Tennisabteilung aus. Mehr als zufrieden resümierte Abtei-

lungsleiter Torsten Kronshage: „Ich bin begeistert, dass heute ca. 150 Mitglieder und Gäste gekommen sind, um mit uns 75 Jahre TABB zu feiern. Sie haben eine tolle Festtagsstimmung verbreitet, sodass dieser Event als sehr gelungenes Jubiläum in Erinnerung bleiben wird. Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Mitgliedern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.“

Impressionen des rauschenden Geburtstagsfests



SVB TT-JUGEND

Wir bleiben eine gute Adresse im Landkreis und in Baden-Württemberg

Trotz Corona(-Pause): Das (Sport-)Leben ging und geht weiter – wenn auch über lange Zeit eingeschränkt – und so wird es Zeit für eine Rückblende

Neben den zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen unseres „Bundesliga-Kükens“ Annett Kaufmann, über die die „Kreiszeitung Böblingen“ regelmäßig berichtete, gab es auch auf regionaler Ebene tollen Jugendsport und erfreuliche Ergebnisse. Insbesondere unsere Kontinuität in den Jugendmannschaften macht das Jugendleiter- und -trainerteam weiterhin stolz und die Integration in den Erwachsenensport funktioniert ausgesprochen gut.

Dies bezogen auf den Einsatz von Jugendspielern in unseren Erwachsenenmannschaften – von der 1. bis zur 6. Herrenmannschaft. Aber auch im Einzelsport feierten Jugendspieler*innen bei und mit „den Großen“ Erfolge. Alexandra Kaufmann wurde in ihrem letzten Jugendjahr 2019/2020 nicht nur Bezirksmeisterin bei den Frauen, sondern auch mit ihrer vier Jahre jüngeren Schwester Annett Baden-Württembergische Meisterin im Doppel und Vizemeisterin im Mixed mit unserem „Eigengewächs“ und Spitzenspieler unserer Verbandsliga-Herren 1, Luis Hornstein.

In derselben Saison konnte auch Pascal Timke – unsere Nr. 1 der Jungen 1 und schon eine Weile fester Bestandteil unserer Herren 1 – bei den Bezirksmeisterschaften 2019/2020 der Erwachsenen mit seinen damals 12 Jahren drei Medaillen erspielen. Im Herren-A-Wettbewerb überraschte er mit Jan Thomas Kronich – inzwischen ebenfalls SVB Herren 1 – mit Silber im Doppel. Dazu kam der Meistertitel im Einzel und ebenfalls Gold zusammen mit seinem Mannschaftskameraden in Jungen 1 und Herren 1, Florian Lukas, bei den Herren B. Florian (damals auch erst 13 Jahre) sicherte sich in diesem Wettbewerb auch noch Bronze im Einzel.

Mit acht Jungenmannschaften gingen wir in der ersten Corona-Saison 2019/20 an den Start, mussten zur Rückrunde auf sieben reduzieren. Die jüngsten – unser neu

von links:
Paul Schmitz, Silas Schurr, Pascal Timke, Niclas Schurr, Florian Lukas und Trainer Hassan Hosseini



gemeldetes U13-Team belegte nach Platz 4 in der Vorrunde auf Anhieb bei Abbruch der Rückrunde Platz 2. In der Rückrunde waren in allen Spielklassen die meisten Spiele bereits gespielt.

In der Saison 2020/21 kamen die Bezirksmannschaften coronabedingt nicht über drei Spiele hinaus und lohnt daher keiner Betrachtung. 2021/22 wurde unsere U13 dann in der Vorrunde (7:1 Punkte) und Rückrunde mit 10:0 Meister. Justus Tjaden (12:0) und Martin Velitchkov (6:0) verloren dabei kein Einzel. In dieser Saison sind die „Minis“ – wir haben diesmal hier sogar zwei Teams – noch nicht gestartet.

Kreisliga

In der Kreisliga B belegte unsere Jungen 6 in 2019/2020 den 1. Platz – Meister durften sie sich trotz aller gespielten Begegnungen

Turnier in Freiburg mit Tennis, Escape Room und persischem Essen...

nicht nennen, da die anderen Teams noch nicht alle Spiele bestritten hatten. Mit überwiegend „Beginnern“ erspielte sich die 6. Mannschaft dann in der Rückrunde 2021/22 Rang 4. In der Vorrunde wie auch jetzt in 2022/23 gab bzw. gibt es keine Jungen 6, da mussten wir jeweils der Pandemie Tribut zollen.

Die Jungen 5 wurde 2020 in der Kreisliga A Dritter. In 2021/22 belegten sie in der Vorrunde den 4. Platz in der Bezirksklasse, starteten dennoch in der Rückrunde in der Bezirksliga und erreichten Rang 6, was der vorletzte Platz war, aber für eine 5. Mannschaft in der höchsten Bezirksspielklasse durchaus respektabel. In der laufenden Saison startet die Mannschaft wieder in der Kreisliga.

Die 4. Mannschaft begann 2019/20 in der Vorrunde in der Bezirksliga – belegte da Platz 5 –, startete in der Rückrunde freiwillig „eine Etage tiefer“ in der Bezirksklasse und wurde da Vizemeister.

Durch Neuzugänge aus anderen Vereinen, die keine passende Spielklassen mehr anbieten konnten, meldeten wir die Jungen 4 in der Saison 2021/22 in der zweithöchsten Jugendspielklasse – der Landesliga – und sie wurden Vizemeister! Keilas Thamaraiselvam (5:0) und Mattis Buschbeck (11:0) blieben hier im Einzel ungeschlagen.

Aktuell geht es wieder in der Bezirksliga an die Tische

Souveräner Meister dieser höchsten Bezirksspielklasse – wenn auch nicht offiziell, da wegen Lockdown nicht alle Spiele gespielt – war in der Saison 2019/20 die SVB 3. Als einzige Mannschaft in Vor- und Rückrunde ohne Minuspunkt, sprach dies trotz Abbruch eine deutliche Sprache. 2021/22 setzte das Team dann noch eins drauf – wie die 4. dann in der 2. ▶

Steckbrief

Abteilung:
Tischtennis

Gründungsjahr: 1951

Mitgliederzahl: 164
(Stichtag 1.1.2021)

Abteilungsleiter:
Thomas Stegemann

Trainings- und Spielstätte:
Tischtenniszentrum
Böblingen, Silberweg 20



Jugendliga – wurde die 3. Mannschaft mit 18:0 Punkten Landesliga-Meister. Benjamin Lukas, Lasse Hauser, Elias Painke, Tim Seibert, Mattis Buschbeck und Keilas Thamaraiselva waren maßgeblich beteiligt. Tim und Keilas blieben dabei im Einzel ungeschlagen.

In der laufenden Saison haben Tim, Keilas, Romeo Guimapi, Mattis und Elias bereits wieder zwei Siege eingefahren und stehen bei Redaktionsschluss erst mal wieder auf Platz 1.

Die beiden Top-Mannschaften waren und bleiben in den höchsten Jugend-Spielklassen.

Die 2. U18-Mannschaft war in der Saison 2019/20 in der „2. Liga der Jugend“, der Landesklasse, beim Lockdown auf Rang 2, mit gleich viel Minus-Punkten wie der Tabellenerste.

Nico Streit, Fabian Hörmann, Tim Le, Lukas von Löwe und Elias Painke hätten also noch die Chance auf den Meistertitel gehabt – wenn nicht ...

Beim frühen Abbruch in der Saison 2020/21 stand das Team nach vier Spielen ohne Niederlage auf Platz 1 und bekam dann 2021/22 die Chance, mit der Ersten in der Verbandsoberrliga zu starten. Diese neu gegründete höchste Jugend-Spielklasse hat eine Soll-Stärke von 32 Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg und wird an sechs Sonntags-Spieltagen mit je zwei bis drei Mannschaftskämpfen ausgetragen. Das Ziel für die Jungen 2 – der sportliche Klassenerhalt in dieser Top-Liga – wurde trotz häufiger personeller Engpässe mit Platz 23 absolut erreicht.

In die laufende Saison startete die SVB 2 mit Alexander Mehnert, Tim Seibert, Keilas Thamaraiselva und Mattis Buschbeck, betreut von Gerd Arnold und Frank Buschbeck, am 1. Spieltag mit 4:2 Punkten durchaus erfolgreich – weiter so.

Nach der lang erhofften Meisterschaft in der Saison 2018/19 in der „1. Liga der Jugend“ – der Verbandsklasse – war für die Jungen U18 der SV Böblingen das Ziel der Meisterschafts-Hattrick bis 2020/21. Für den langjährigen Team-Coach Thomas Stegemann sowie die Jugendleiter und -trainer Hassan Hosseini und Paul Link war dieses Ziel folgerichtig aufgrund des breiten und starken Kaders, der zur Verfügung stand. Doch Corona machte diese Hoffnungen zunichte. Wenngleich in 2019/2020 der Tabellenplatz 1 mit 26:2 und 7 Punkten Abstand zum zweitplatzierten zu Buche stand, war es aufgrund des Co-

rona-Abbruchs kein offizieller Meistertitel und die Folgeveranstaltung(en) Württembergische Mannschaftsmeisterschaft (2019 Vizemeister) etc. fielen „ins Wasser“.

Auch 2020/2021 hatte die SVB 1 die Tabellenführung inne, aber eben auch erst vier Spiele gespielt (vier Siege), als die Saison abgebrochen wurde.

Dann 2021/22 in der neuen Verbandsoberrliga war das Minimalziel eine Platzierung unter den ersten 6. Dieses Ziel wurde mit Platz 10 verfehlt und war in erster Linie personellen Problemen – aufgrund Krankheit, Verletzungen, Konfirmation etc. – geschuldet.

Gleichwohl gab es am letzten Spieltag in Freiburg einen versöhnlichen Abschluss, sportlich und mit Rahmenprogramm. Pascal Timke, Florian Lukas, Maximilian von Löwe, Paul Schmitz und Alexander Mehnert reisten mit dem Trainerteam Hassan, Paul und Thomas am Vortag an, spielten Tennis im Hotel, besuchten einen Escape-Room und schlossen den Vorabend des letzten Wettkampftages der ersten Verbandsoberrligasaison mit einem Besuch in einem persischen Restaurant ab.

In die aktuelle Saison 2022/23 startete die Jungen 1 – betreut von Hassan – mit drei Siegen noch erfolgreicher als die 2. – siehe Foto. Zum Kader gehören weiter Pascal, Florian, Paul und Maxi, sowie die Neuzugänge Silas und Niclas Schurr. Viel Erfolg weiterhin auch diesem Team.

Noch unbedingt zu erwähnen ist, dass wir neben dem 2. U13-Team für die Saison 2022/23 endlich wieder eine Mädchen-Mannschaft melden konnten. Hanna und Lea Schäck, sowie Hanna Stay und Yiran Zhou sollen hier zum Einsatz kommen.

So kommen wir zu guter Letzt auf das Trainerteam zu sprechen. Die Hauptakteure Hassan, Paul und Thomas danken sich gegenseitig für ihre gute Zusammenarbeit und das Engagement. Die drei sagen vor allem auch DANKE für die tolle Unterstützung im Training und Coaching in den vergangenen Jahren an Alexandra Kaufmann, Ganusan Satkunerasan, Henning Meier, Werner Egger, Luis Hornstein und Gordon Vogt. Ebenso an alle, die uns sonst im Jugendtraining, mit Jugendfahrten und Betreuung bei den Heimspielen und Turnieren unterstützt haben, euch allen herzlichen Dank für eure engagierte Arbeit für die Jugend und damit auch für die ganze Abteilung!

Thomas Stegemann

Mehr Informationen im Internet unter: www.svb-tischtennis.de



In dieser Saison möchten wir voll angreifen“

Luis Hornstein

Oben von links: Tim Kimmerle, Pascal Timke, Florian Lukas. Unten von links: Hassan Hosseini, Luis Hornstein, Jan Thomas Kronich.

TISCHTENNIS MÄNNER

Verbandsoberrliga ist das Ziel

Luis Hornstein steht für dieses Ziel jetzt wieder für die SVB an der Platte

Die Tischtennis-Männer der SV Böblingen haben Großes vor. In dieser Saison soll dem Verbandsliga-Vierten des Vorjahres endlich der Aufstieg in die Verbandsoberrliga gelingen. Gordon Vogt, die Überraschung der letzten Saison, fehlt zwar studienbedingt. Doch Luis Hornstein, der nach einem Jahr Oberliga in Kirchheim mit über 2000 Ranking-Punkten wieder zur SVB zurückgekehrt ist, sollte ihn mehr als ersetzen. Mit Tim Kimmerle und Hassan Hosseini hat er erfahrene Mitstreiter an seiner Seite. Dazu spielen die jungen Talente Pascal Timke, Jan Thomas Kronich und Florian Lukas. „In dieser Saison möchten wir voll angreifen. Wir gehen als geschlossene Mannschaft an den Start, die sich auch abseits des Tisches super versteht“, gibt sich Mannschaftsführer Luis Hornstein erwartungs-

froh. Altshausen und Deuchelried sieht er als die größten Böblinger Konkurrenten an. Hornstein betont den Wert von guter Jugendarbeit: „Generell wollen wir in Zukunft mit möglichst vielen bei uns ausgebildeten Spielern möglichst weit nach oben kommen, um ihnen eine Perspektive und Chance zu bieten, bei uns zu bleiben und in einer hohen Liga spielen zu können.“ Der 24-Jährige lobt die gute Arbeit des Böblinger Trainer-Teams mit Hassan Hosseini und Paul Link und besonders den Anteil von Thomas Stegemann an seiner Entwicklung: „Ich habe bei der SVB das Tischtennis erlernt und bin mit Sicherheit nur durch das Engagement von Thomas, der mich auch zu Turnieren in ganz Baden-Württemberg begleitet hat, jetzt Teil der Männer I bei der SVB. Er hat mir auch den heftigen, aber erfolgreichen Schritt hin zum Abwehrspieler aufgezeigt.“

Termine

Die Heimspiele der SV Böblingen finden immer samstags um 18 Uhr statt.

Die Heimspieltermine und Gegner:

26.11. SV Deuchelried,
03.12. SSV Reutlingen,
18.02. TTV Gärtringen,
04.03. TTC Mühringen,
15.04. TTF Altshausen II,
22.04. TTF Altshausen,
29.04. TTC Ergenzingen.

Die SVB-Männer freuen sich auf möglichst viele Zuschauer in der neuen BBG-Arena. Der Eintritt ist frei.



Nicht nur auf der Matte machen die Turner*innen der SVB eine gute Figur

Ligawettkämpfe, Landesturnfest und das Absolvieren der Sportabzeichen zeigen, wie vielseitig die Angebote in der Turnabteilung der SVB sind

Ligawettkampf gegen die WTG Heckengäu: Paul Riesch, Ben Feucht, Fabian Moroff, Philipp Stärk, Olivier Deuster, Dino Gaeta

Liga der Männer

05.03.2022 – 30.04.2022

Die Ligamannschaft der Männer ging erneut in der Bezirksliga los. Nachdem im letzten Jahr aufgrund Corona die Ligasaison abgebrochen werden musste, war die Freude auf die neue Saison groß. In diesem Jahr wurde der Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Aufgrund von wichtigen Ausfällen wie Christoph Stärk entpuppte es sich aber als nicht ganz so einfach. Nach zwei knappen Wettkämpfen gegen den TSV Waldenbuch und die WKG Bonlanden-Sielmingen musste sich die SV Böblingen in der Relegation beweisen. Bis zur Relegation konnten die Übungen noch verbessert werden, sodass es der Mannschaft gelang, einen guten Wettkampf zu turnen. Die Mannschaft der SVB erkämpfte sich in einem spannenden Wettkampf mit Platz 3 den Klassenerhalt in der Bezirksliga.

Bezirksfinale 21.05.2022

Am Bezirksfinale in Neustetten nahmen sechs Turnerinnen der SV Böblingen teil. Beginnend mit unseren jüngsten Turnerinnen Lina Niethammer (Platz 7) und

Lenya Stein (Platz 22) startete der Wettkampf. Anschließend kam die Altersklasse 10 mit Sophia Draser (Platz 27). Alle kämpften bis zum Schluss, konnten sich jedoch aufgrund kleiner Fehler nicht für das Landesfinale qualifizieren. Genauso ging es den anderen drei Mädels. Romy

„Der besondere Wettkampf“ bei der Startdisziplin Schlauchbootfahren



Mehrkampf-Landesmeisterin Lina Niethammer

Vocelka erreichte am Schwebebalken eine der höchsten Wertungen und auch Bianca Geißler (Platz 17) und Aurelia Sonntag (Platz 9) gaben bis zum letzten Gerät alles. Leider reichte es aber aufgrund der starken Konkurrenz und einiger Fehler nicht für die Qualifikation.

Landesturnfest Lahr 25.05.2022 – 29.05.2022

Für das Turnfest, welches alle zwei Jahre stattfindet, ging es dieses Jahr nach Lahr. Eine kleine Stadt in der Nähe von Straßburg. Das Landesturnfest dauert meistens 4-5 Tage und begeistert, im Gegensatz zum Landeskinderturnfest, vor allem die etwas ältere Generation im Turnen. Sowohl Mädels als auch Jungs als auch die Trainer übernachteten in Schulen auf einer Isomatte. Wettkämpfe gibt es zahlreiche, denn neben Turnen finden auch andere Sportarten wie Leichtathletik oder Faustballwettkämpfe statt. Sehr attraktiv ist der besondere Wettkampf, bei dem eine kleine Gruppe einen Triathlon mit Schlauchbootfahren, Schwimmen und Laufen absolvieren muss. Abends gibt es auch

Tolle Erlebnisse beim Landesturnfest in Lahr, mit Schlauchboot, Schwimmen und Laufen

Partys auf der großen Showbühne oder in einer Turnhalle. Auch dieses Turnfest war nach der Corona-bedingten Pause ein voller Erfolg. Verschiedenste Attraktionen und Wettkämpfe boten den Mitgliedern der SVB eine schöne Abwechslung. Das nächste Turnfest findet 2024 in Ravensburg statt.

Mehrkampf-Landesmeisterschaften 02.07.2022

Der Mehrkampf ist ein Mischwettkampf aus Turnen und Leichtathletik. Die Teilnehmer müssen drei Turngeräte und drei Leichtathletik-Disziplinen absolvieren. Für die Landesmeisterschaften haben sich neun Mädchen und sechs Jungen qualifiziert. Den Höhepunkt erlangten Aurelia Sonntag und Lina Niethammer. Sie bewiesen sich sowohl im Turnen als auch in der Leichtathletik und konnten so den Landesmeistertitel in der AK 13 (Aurelia) und AK 8 (Lina) holen. Unter den Top 10 außerdem Romy Vocelka, Zoe Gachanja, Sophia Draser und Kiara Vocelka. Aber auch bei den Jungs blieben die Erfolge nicht aus. So konnte sich Oliver Rupf den dritten Platz in der AK 9 sichern und

Turner und Turnerinnen auf dem Kinderturnfest



Turnerinnen und Turner auf dem Festival-Gelände

Emil Weber den vierten Rang in der AK 8. Unter den guten Platzierungen waren auch Sebastian Nabelek (Platz 13), Viktor Bauer (Platz 8), Moritz Kraft (Platz 10) und Florian Moroff (Platz 10).

Landeskinderturnfest 22.-24.07.2022

Für die jüngere Generation ist das Landeskinderturnfest ein Highlight des Jahres. Ein Event, zu dem Jungs und Mädels über ein Wochenende mit ihren Trainern gehen, um dort an verschiedensten Wettkämpfen teilzunehmen. Auch dieses Jahr gingen 6 Trainer und ca. 20 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren zum Landeskinderturnfest. Geschlafen wird in einer Schule mit Isomatte und Schlafsack. Nach dem Frühstück ging es dann zu den Wettkämpfen. Sowohl Jungs als auch Mädels feuerten sich gegenseitig an und konnten sich am nächsten Tag über die vielen guten Platzierungen freuen. Abends geht es dann zur großen Bühne, auf der Showauftritte stattfinden. Das Highlight des Landeskinderturnfestes war die Turnigala, ein Event mit eindrucksvollen Turnshows, bei der die Kids begeistert zusahen. Aber auch die Tuju-Party war ein voller Erfolg, bei der die Turner und Turnerinnen bis 22 Uhr mit guter Musik getanzt und getobt haben.

Deutsches Sportabzeichen 11.08.2022

Auch in diesem Jahr sicherten sich wieder 13 Mädchen der SVB-Turnabteilung souve-

rän das Deutsche Sportabzeichen. Neben der Schwimmfähigkeit werden bei dieser Form der Leistungsüberprüfung die Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abgefragt.

Am Schluss gibt es je nach Leistungserbringung das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Alle 13 Mädchen schafften es in beeindruckender Weise, das goldene Abzeichen zu erlangen. ■

Teilnehmerinnen am Sportabzeichen



Steckbrief

Abteilung: Turnen
Gründungs Jahr: 1945
Mitgliederzahl: 168 (Stichtag 01.01.2022)
Abteilungsleiter: Ralf Fischer
Trainings- und Spielstätten: JKS, EKS, Paladion, LMG, OHG (Alle in Böblingen)
Die jüngsten sportlichen Erfolge:
 - Landesmeisterin im Mehrkampf wurde Lina Niethammer
 - 3. Platz Landesmeisterschaften wurde Oliver Rupf
 - 3. Platz im Kreisligafinale der Ligamannschaft der Männer

Mehr Informationen im Internet unter:
www.sv-boeblingen.de/turnen

Mit Abstand die beste Idee: KinoBB



FILMZENTRUM
BÄREN
Ihre Kinos

Böblinger Kinos

Poststraße 36 · 71032 Böblingen

www.KinoBB.de

Das Team der Geschäftsstelle stellt sich vor

Ihr Kind liebäugelt mit einer Hockey-Mitgliedschaft? Sie möchten selbst Mitglied werden, interessieren sich für das Freizeitsport-Angebot oder sind umgezogen und möchten Ihre neue Adresse der SVB durchgeben? Wie auch immer – wir helfen gerne weiter!



ANNA FLIEGE



KARSTEN BERGER



EDITH EUEN

Und was darf es bei Ihnen sein?

- Fragen rund um die SVB-Mitgliedschaft (Rechnungen/Mahnungen/Beiträge etc.)
- Beitrittserklärungen
- Kündigungen
Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich per Mail an info@sv-boeblingen.de oder an SV Böblingen, Silberweg 18, 71032 Böblingen bis spätestens 30.11. erfolgen. Jede Kündigung wird von uns innerhalb von 14 Tagen schriftlich bestätigt. Sollten Sie keine Bestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten, ist Ihre Kündigung nicht bei uns angekommen.
- Änderungen der Adresse und/oder der Bankverbindung
- Bestätigung der Mitgliedschaft (z.B. für die Krankenkasse)
- Nachweis für den ermäßigten Mitgliedsbeitrag
Die Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung muss bis spätestens 15.01. vorliegen. Bei einer späteren Abgabe ist die Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags nicht mehr möglich.
- Beratung von Mitgliedern in sozialen Härtefällen (Bildungsgutscheine durch Stadt oder Jobcenter, Ratenzahlungen, Beitragsbefreiung)
- Vermittlung von Ansprechpartnern in den Abteilungen
- Unterstützung bei Problemen zwischen Mitgliedern und Abteilungen
- Unterstützung bei Versicherungsangelegenheiten (Sportunfällen etc.)

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.sv-boeblingen.de

Wir sind Montag bis Freitag
9–12 Uhr sowie Mittwoch
14–17 Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: **07031/677 93 11**
E-Mail: info@sv-boeblingen.de

Schobinger & Partner

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Mediatoren

Dorothee Korn ²

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Internationales Familienrecht
Eheverträge

Manfred Arnold ²

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Sozialplan u. Abfindungen

Alexander Lütfrenk ²

Rechtsanwalt
Familienrecht
Erbrecht
Vertragsrecht

Axel Schobinger ¹

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Wirtschaftsmediator CfM
Zertifizierter Testamentsvollstrecker

Isabella Schmidt-Mrozek ²

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht,
allgemeines Zivilrecht
Nachlassauseinandersetzungen

Jennifer Jeromin ¹

Rechtsanwältin
Verkehrsrecht
Miet- und WEG-Recht

www.AnwaltshausBB.de

post@anwaltshausbb.de

Herrenberger Str. 14, D-71032 Böblingen
Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99

Dr. Claus Strohmaier ²

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht und
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Schadensregulierungen

Nadine Strohmaier ²

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht
Verkehrsrecht, Strafrecht,
Jugendstrafrecht

¹ Partner

² freie(r) Mitarbeiter*in

In Kooperation mit:
Dipl.oec.

Margit Schobinger

Steuerberater
Zertifizierter Testamentsvollstrecker

Weihnachtsbuffet 2022

am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

Eine Reise in die Schweiz

silvester

PARTY 2022

NOTTE ITALIANO

mit Buffet & DJ Salva da Vinci

HEILINGS GASTRONOMIE
im Paladion · Thernini
Event- & Partyservice

JETZT RESERVIEREN:

☎ 07031 - 7 218 516

🌐 www.heilingsgastro.de

📍 RestaurantPaladion

📧 heilings.gastronomie

📍 Silberweg 18 • Böblingen

HOCHWERTIG. REGIONAL. KREATIV.



“

Für mich ist es die größte Freude, beim nächsten Termin erwartungsfrohe Gesichter zu sehen“

Carmen Parks,
Trainerin und Tauchlehrerin

Sollten Sie zu einem unserer Angebote Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Tine Stierle oder Carsten Nестele.



TINE STIERLE

Kursorganisation
T.Stierle@sv-boeblingen.de



CARSTEN NESTELE

Leitung SVB
Freizeitsport
C.Nestele@sv-boeblingen.de

schon 5 Kurse im Angebot, was uns natürlich richtig stolz macht.

Das Training mit den Kursteilnehmern bereitet mir sehr viel Freude und Spaß. ... und ich?

... für mich ist es die größte Freude, beim nächsten Termin strahlende und erwartungsvolle Gesichter wiederzusehen. Das gibt mir sehr viel Elan und es fällt einem sehr leicht, für jeden Termin ein anderes Training vorzubereiten.

AQUAFITNESS

Wenn Schwitzen auch im Wasser möglich ist...

Das neue Angebot im SVB-Freizeitsport erfreut sich großer Beliebtheit

Mein Name ist Carmen Parks und bin schon seit vielen Jahren Mitglied bei der SV Böblingen, u. a. auch in der Abteilung Tauchen als Trainer und Tauchlehrer im Einsatz.

Die Affinität zum Wasser und auch zum Wassersport wurde mir bereits in die Wiege gelegt :-)

Immer offen für Neues, habe ich mich nun auch an das Thema Aquafitness herangewagt.

Ich wollte das Image der Aquafitness aufpolieren, was immer noch oft als „Rent-

nersport“ abgestempelt wird.

Jedoch ist Aquafitness nicht nur für Ältere, sondern für alle, die Spaß haben, sich im Wasser zu bewegen.

... und ja, es ist möglich, im Wasser zum Schwitzen zu kommen und manchmal sogar einen Muskelkater.

Das Training ist abwechslungsreich und herausfordernd, kann aber individuell an Leistungsschwächere angepasst werden.

Wir haben erst mit einer kleinen Gruppe angefangen und mittlerweile haben wir



Unser Kursleiterinnen der Aquafitness-Kurse
Carmen Parks und Desiree Schneider

Das gesamte Freizeitangebot finden Sie auch unter:
www.sv-boeblingen.de

Kontaktmöglichkeiten über E-Mail:
freizeitsport@sv-boeblingen.de

Weil wir lieben, hier zu leben.

Sie wollen mehr als nur ein Ergebnis? Wir machen das für Sie!

Jetzt hier Probe Lesen:

szbz.de/abo

Sportlich elegant

Bestmögliches Training mit optimaler Ausstattung in angenehmem Ambiente. Das SVB-Sportstudio lädt zum sportlichen Austausch und Wohlfühlen ein und stellt mit seinem Training an Fitnessgeräten und dem großen Kursangebot die perfekte Infrastruktur für begeisterte Sportler und solche, die es noch werden wollen.

Hier geht es zum unverbindlichen Beratungsgespräch:



Unser Team am Empfang ist die erste Adresse für alle Gäste und Mitglieder.



Individuelles Training, optimale sportliche Betreuung und persönliche Ansprache werden hier großgeschrieben.

Nicht nur zum Sporteln, sondern auch zum Verweilen lädt das Sportstudio ein.



TINE STIERLE

Kurskoordination im Sportstudio, Ansprechpartnerin Öffentlichkeitsarbeit Gesamtverein und SVB-Beirat



ANNA FLIEGE

Servicebereich und Ansprechpartnerin Trainingsfläche



DILEK BEZEK

Ansprechpartnerin Trainingsbereich



KIM UHLEMANN

Duale Studentin Bachelor of Arts



SERCAN DURAN

Dualer Student Bachelor of Arts



JOHANNES KULT

Studioleniter und Ansprechpartner im Trainingsbereich



INA MAJER

Verantwortlich für den Servicebereich und den Rehasportbereich



ALEXANDER RUDOLF

Ansprechpartner für den Bereich BGF und Ansprechpartner im Trainingsbereich

Mehr Informationen unter www.svb-sportstudio.de

Drei Powerfrauen für die Tanzkids

Tanzen ergänzt das großartige Programm des SVB-Kindersports. Für Kinder ab dem 5. Lebensjahr bietet der Kindersport Tanzangebote an

Tanzkids für 6- bis 8-Jährige:

Freitags von 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr heizt unsere Powerfrau, Claudia Waker-Poboß, den derzeit 10 angemeldeten Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren so richtig ein und verbreitet mit ihrer energiegeladenen Art gute Laune. Gemeinsam wird sich aufgewärmt und werden abwechslungsreiche Schrittkombinationen zu Musik einstudiert. Kleine Aufbauten für das Koordinations- und Krafttraining ergänzen immer wieder die Tanzeinheit. Die Tanzkids sind ein Angebot für Kinder, die Spaß an der Bewegung zur Musik haben. Auf spielerische Weise werden das Rhythmus- und Körpergefühl der Kinder gefördert und kleine Choreografien eingeübt. Auch Jungs sind in dieser Tanzgruppe herzlich willkommen und dürfen sich bei Interesse gerne bei uns melden. Claudia Waker-Poboß ist seit November 2021 Teil des SVB-Teams und leitet auch noch eine Zumba-Erwachsenen-Gruppe in unserem SVB-Sportstudio.

Majoretten-Tanz für Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Das Wort „Majoretten“ stammt aus dem Französischen und bedeutet „Mädchen in Uniform, das bei Umzügen paradiert“. Charakteristisch für die Majoretten ist



Claudia Waker-Poboß, für sie ist Tanzen eine Lebenseinstellung

die Arbeit mit dem Stab. Der Stab wird passend zur Musik – von Märschen bis zu Pop- und Musicalmelodien – eingesetzt. Nach dem Wegzug unserer langjährigen Tanzlehrerin Lubica Kostalova 2020, die diese Tanzrichtung bei uns in den letzten 10 Jahren neu aufgebaut hatte und die in Böblingen nach wie vor einzigartig ist, sind wir froh, dass sich Tina Krücker bereit erklärt hat, diese ganz besondere Art des Tanzens mit dem Stab weiterzuführen. Sie bringt langjährige Tanzerfahrung mit und hat sich mit großem Engagement in diesen Tanzstil eingearbeitet, damit die Gruppe, in der auch ihre Tochter ist, nach der Coronapause weitergeführt werden konnte. Für dieses Engagement möchten

Wer Interesse an diesem Angebot hat, darf sich gerne bei unserer Mitarbeiterin, Andrea Bentz, unter a.bentz@sv-boeblingen.de melden. Telefonisch ist Frau Bentz immer montags von 10-12 Uhr erreichbar.

wir Tina einen ganz besonderen Dank an dieser Stelle aussprechen. Derzeit leitet Tina zwei Gruppen mit unterschiedlichen Altersspannen.

Die 6- bis 8-Jährigen finden mittwochs von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr im unteren Kursraum im SVB Paladion statt. In dieser Majoretten-Mix-Gruppe erlernen Kinder spielerisch Bewegungsformen zu verschiedenen Rhythmen und Musikrichtungen. Dabei kommt nicht nur der Majoretten-Stab zum Einsatz, sondern auch Pompons und Chiffontücher. Bei Tanz- und Bewegungsspielen werden Muskulatur, Raum- und Rhythmusgefühl, Motorik und Ausdauer gestärkt. Außerdem wird die Körperhaltung und Koordination verbessert.

Die 8- bis 12-Jährigen finden direkt im Anschluss an die jüngere Gruppe von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr statt. In dieser Majorettengruppe steht der Stab im Mittelpunkt. In dieser Gruppe werden die Basics in der Technik mit dem Stab weiter verbessert sowie das Marschieren beigebracht. Es werden Tänze einstudiert, die in der Vergangenheit bei Auftritten wie unserem KiSS-Cup oder dem Böblinger Stadtfest vorgeführt wurden. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder mit unseren Tanzgruppen bei verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen können. Wenn Sie eine Veranstaltung planen und Ihr Publikum durch eine Tanzaufführung unserer Mädels begeistern wollen, melden Sie sich gerne bei uns.

Neu seit Oktober 2022: Kreativer Kindertanz für 5- bis 7-Jährige:

In dieser Tanzgruppe dürfen die Kinder ihre eigene Kreativität ausleben. Es werden tänzerische Grundelemente mit Hilfe von Tanzimaginationen und Tanzspielen anschaulich und spielerisch eingeführt sowie allmählich vertieft bzw. variiert. Dabei werden verschiedene Musikrhythmen unterstützend eingesetzt.

Trainiert wird dadurch einerseits die Körperwahrnehmung, Feinmotorik, Balance, Koordination sowie das Rhythmus- und Raumgefühl. Zudem bekommen die Kinder die Gelegenheit, ihre Individualität durch eigene Ideen bei der Umsetzung der gegebenen Impulse zum Ausdruck zu bringen. Auf diese Weise entdecken sie schrittweise ihre Improvisationsfähigkeit und die Freude am künstlerischen Tanzerleben. Diese Tanzgruppe wird Denitsa Georgieva freitags von 15.00 bis 15.45 Uhr im unteren Kursraum des SVB Paladions zukünftig anleiten. Denitsa, die selbst langjährige Tanzerfahrung im Bereich Latein- und Standardtanz mitbringt und sich in den letzten Jahren viel mit Improvisationstanz beschäftigt hat, begeisterte uns bereits bei einem Workshop im Juli von dieser kreativen Art des Tanzens und wir freuen uns, dass sie unser Kindersport-Team ab sofort unterstützt und die Tanzkids um ein weiteres Angebot bereichert.



ADRIAN WICHERT

a.wichert@sv-boeblingen.de



KIAN RAD

k.rad@sv-boeblingen.de

Das gesamte Kindersportangebot finden Sie auch unter: www.svb-kindersport.de

Kontaktmöglichkeiten über E-Mail: kindersport@sv-boeblingen.de

Adrian Wichert stellt sich vor:

Liebe SVBler,

mein Name ist Adrian Wichert und ich bin erfreut, mich Ihnen als einen der neuen FSJler vorstellen zu dürfen. Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur am Max-Planck-Gymnasium in Böblingen absolviert. Während meines FSJs werde ich im Bereich Verein und Sport aktiv sein.

Da mir die Arbeit im Kindersport schon immer großen Spaß gemacht hat und ich durch meine Erfahrungen bei meinen Praktika schon viel mit Kindern im Bereich Sport zu tun hatte, bestand großes Interesse an dem FSJ.

Im Umgang mit Kindern, vor allem im Bereich Sport, durfte ich im Laufe der Zeit schon viele positive Erfahrungen sammeln, durch meine Teilnahme am Sozialpraktikum bei den Bambinis im Fußballbereich.

Ich spiele selbst seit 14 Jahren Fußball. Auch sonst treibe ich privat viel Sport und gehe regelmäßig Joggen, um mich fit zu halten.

Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr und die Zusammenarbeit bei der SVB!

Kian Rad stellt sich vor:

Hallo zusammen,

mein Name ist Kian Rad und ich bin erfreut, mich Ihnen als einen der beiden neuen

FSJler vorstellen zu dürfen. Ich bin 18 Jahre alt und habe diesen Sommer mein Abitur am Fanny-Leicht-Gymnasium in Stuttgart absolviert.

Während meines FSJs bin ich in der Bewegungskita, im Kindersportbüro und in Kindersportkursen tätig. Ich habe mich für das FSJ entschieden, um mehr Erfahrungen im Umgang mit Kindern zu sammeln und Einblicke in die Verwaltung zu bekommen, aber auch um etwas mehr Zeit für meine Zukunftsplanung zu haben.

Ich freue mich schon sehr auf das kommende Jahr und hoffe, dass ich viel mitnehmen kann.



Die Kinder der Kita Hopser mit ihren Erzieher*innen auf dem „Wasen“

Unsere Hopser erobern den Wasen

Unterwegs auf dem größten Erlebnisbauernhof im Schwabenlände

Alle vier Jahre findet das Landwirtschaftliche Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart statt. Hier gibt es einiges zu entdecken. Vom größten Traktor bis hin zum innovativen Mähdrescher, von kleinen Küken bis hin zu imposanten Rindern. Das von König Wilhelm und Königin Katharina im Jahre 1818 ins Leben gerufen Hauptfest sollte ein Fest für die Landwirte sein, die nach der großen Hungersnot im Jahre 1816 den Menschen wieder Essen und somit Hoffnung auf ein besseres Leben gebracht haben. Dabei geht es damals wie heute

darum, auch die neusten landwirtschaftlichen Erfindungen vorzustellen und die aktuellen Erkenntnisse in der Tierhaltung zu diskutieren. Dieser Ursprung des bekanntesten schwäbischen Volksfestes ist wohl den wenigsten Wasengängern bewusst. Das sichtbare Symbol dafür ist aber auch noch heute die hochragende Fruchtsäule mitten auf dem Wasen.

Wir machten uns also Ende September mit 22 Kletteraffen und Turntigern auf den Weg nach Stuttgart und durften uns nicht nur im Wettmelken messen, sondern auch beobachten, wie eine sehr große Kuh geführt werden kann, ohne dass die Sicherheit der Landwirtin/des Landwirts gefährdet ist.

Im Kleintierzelt durften wir echte Hasen streicheln und konnten am Jagdstand viele heimische Tiere erfühlen – natürlich nur das Fell. Ein Reh hat z. B. ein sehr weiches Fell, während ein Wildschwein schon eher borstig ist.

Die großen Landmaschinen waren dann sehr beeindruckend. Viele Traktorräder sind viel größer als wir Kita-Kinder



Alle an einem Seil, da geht keiner verloren



MAREN REBMANN

Leiterin Bewegungskita Hopser
m.rebmann@sv-boeblingen.de

Mehr Informationen unter svb-bewegungskita.de

Fotos: SVB



Lieber dieser Lamborghini, oder als Erwachsener die flachere Ausführung?



Wettmelken als große Attraktion



Glänzende Augen bei der Betrachtung der Kühe auf dem LWH

und wir konnten uns zu dritt hineinlegen. Auf manchem Traktor bekamen wir Kinder fast Höhenangst und wir saßen auf einem Lamborghini und es war kein Auto.

Damit uns niemand verloren ging, hatten wir Kleingruppen gemacht, die sich immer an kritischen Stellen an einem Seil festgehalten haben. Jede Kleingruppe hatte ihre eigene Farbe und jedes Seil so viele Knoten, wie Kinder sich daran festhalten konnten. So hörte man hin und wieder den Ruf: „Alle Roten an die Knoten!“ Das hat hervorragend funktioniert. Für den absoluten Notfall hatte jedes Kind noch 2 Handynummern auf einem Armband geschrieben. Die Seile zauberten bei vielen

der Besucher*innen (es befinden sich ja vorwiegend Landwirte*innen auf dem Hauptfest) ein Lächeln ins Gesicht. Manche kommentierten auch sehr nett: „Jetzt guck au do no! Die laufet älle am Strickla! Wie onstre Kälble!“

Wir kamen nach sieben gelaufenen Kilometern müde, aber glücklich und zufrieden wieder in Böblingen mit der S-Bahn an. Viele Eindrücke waren zu verarbeiten. Zuletzt natürlich auch der Gang über den Wasen zurück zum Bahnhof. ■

Die Fruchtsäule

Auf des Wasens weitem Plane hebt sich hoch und reich geschmückt wiederum die Volksfestsäule, die uns schon so oft entzückt;

denn sie ist ein Bild des Königs, dem zu Ehren sie besteht, drum wird jeder Schwab' sich freun, wenn er dran vorübergeht.

Nichts von Gold und eitlem Tande findest du bis nauf an ihr, nur des Landes schönste Gaben sind auch ihre schönste Zier.

In der Krone prangen Früchte als der Arbeit bester Preis;

Gleich wie auch die größte Perle seiner Kron' – des Volkes Fleiß!

Sinnig unterm Säulenfuße ist ein sicheres Postament,

nicht von dem papiernen Schmucke, wie ihn jetzt der Zeitgeist kennt;

nein, vom Forst lebendigen Grünes, Garben von dem Ackerfeld,

wozu dann sich noch das Beste von der Industrie gesellt.

Säulen, die auf solchem Grunde mitten in dem Volke stehn,

trotzen allen schmutzigen Wogen, die daran vorübergehn;

denn sie treiben ihre Wurzeln in das Herz des Bessern ein,

wollend nur, von allen Guten, herzlich, treu geliebt zu sein.

Darum, schöne Säul', erfreue viele Jahr' noch unsern Blick,

und der Fürst, dem du zur Ehren: Lebe hoch in langem Glück.

Urheber unbekannt





Rutschen und Schwimmen üben, ein Riesenspaß



Wir freuen uns schon auf die nächste Badesaison“

Rabea Schich,
Leiterin der
Bewegungskita Hüpfen



Natürlich kam der Spaß nicht zu kurz

„Pack die Badehose ein ...“

... nimm die SVB-Kinderlein und dann nichts wie ab ins Freibad.“

Während unseres wunderschönen, heißen Sommers durften alle Kitagruppen, von den Minifitzern bis zu den Turntiggern, die Nähe zum Freibad nutzen und sich beim Planschen und Toben im Wasser abkühlen. Das Highlight war für Klein und Groß die Rutsche im kleinen Becken. Unsere Kinder waren dabei sehr kreativ im Ausprobieren verschiedener Rutschtechniken, wie zum Beispiel

im Sitzen, zu zweit oder auf dem Bauch. Am meisten Spaß hatten sie dabei, kopfvoraus ins kühle Nass einzutauchen. Nach ausgiebigem Planschen gingen wir noch auf Entdeckungstour zum Spielplatz.

Mit Sack und Pack und vollgefüllten Bollerwagen gingen wir müde, aber glücklich zurück in die Kita, um uns beim Mittagessen zu stärken. Wir freuen uns schon auf die nächste Badesaison 2023 mit unseren SVB-Kindern. ■



RABEA SCHICH
Leiterin Bewegungskita
Hüpfen
r.schich@
sv-boeblingen.de

Impressum

Herausgeber

Sportvereinigung Böblingen e.V.
Silberweg 18, 71032 Böblingen
Herr Jochen Reisch,
Präsident und V.i.S.d.P.
Telefon (07031) 677 93-0
Telefax (07031) 677 93-22
info@sv-boeblingen.de
www.sv-boeblingen.de

Erreichbarkeit:

Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Erscheinungsweise

2 Mal jährlich,
Auflage ca. 6.500 Exemplare

Bezugsstellen

Der Bezug des Magazins ist über die Auslage im Paladion sowie die Auslage an Stellen öffentlichen Interesses, per Post-Versand an alle SVB-Mitglieder oder online über die Internetseite der SVB als PDF-Datei möglich.

Marketing / Anzeigen

Tine Stierle
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (07031) 677 93-20
t.stierle@sv-boeblingen.de

Für die Inhalte der Werbung sind die werbenden Firmen verantwortlich.

Redaktionelle Betreuung & Gestaltung

Felix Krohmer, Mauren 1, 71139 Ehningen, krohmer@mac.com, Tel. 0171/1076983

Hinweis

Für die Beiträge aus dem allgemeinen Teil ist inhaltlich die Geschäftsstelle der SVB verantwortlich. Für die Beiträge der Abteilungen sind inhaltlich die jeweiligen Abteilungen verantwortlich. Die mit Autorennamen gekennzeichneten Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar und vertreten nicht in jedem Fall die Ansicht der Herausgeber. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge sowie die Fotos unterliegen dem Urheberrecht.

Und so erreichen Sie uns:

Alle Abteilungen mit Abteilungsleiter, Telefon und E-Mail auf einen Blick

Aikido

Martin Glutsch
07031 / 26 65 47
Aikido-AL@sv-boeblingen.de

Badminton

Werner Ortloff
07031 / 27 14 68
Badminton-AL@sv-boeblingen.de

Basketball

Jörg Gerspach
Basketball-AL@sv-boeblingen.de

Bowling

Marion Beugel
Bowling-AL@sv-boeblingen.de

Boxen

Ewald Agresz
07031 / 63 21 11
Boxen-AL@sv-boeblingen.de

Cheerleader

Katrin Lang
0172 1913169
Cheerleader-AL@sv-boeblingen.de

Eisstocksport

Richard Spörle
07031 / 27 63 40
Eisstockschiuetzen-AL@sv-boeblingen.de

Faustball

Christoph Schwenk
Fauball-AL@sv-boeblingen.de

Fechten

Jens Kientzle
Fechten-AL@sv-boeblingen.de

Fußball

Detlef Büttner
info@svb-mannschaft.de

Gymnastik

Edith Finkbeiner
07031 / 28 93 85
Gymnastik-AL@sv-boeblingen.de

Handball

Inge Heinkele
07031 / 22 63 99
Handball-SAL@sv-boeblingen.de

Hockey

Stefan Lampert
07031 / 21 36 65 3
Hockey-AL@sv-boeblingen.de

Judo

Uwe Krempels
0176 / 10 51 40 35
Judo-AL@sv-boeblingen.de

Karate

Andreas Stavrakakis
0178 / 16 72 34 7
Karate-AL@sv-boeblingen.de

Leichtathletik

Claudia Meyer
07031 / 22 39 19
Leichtathletik-AL@sv-boeblingen.de

Schach

Jahn Su
0157 / 30 12 27 06
Schach-AL@sv-boeblingen.de

Schwimmen

Daniel Wengenroth
07031 / 49 40 93 8
Schwimmen-AL@sv-boeblingen.de

Ski

Michael Bettermann
07031 / 28 06 78
Ski-AL@sv-boeblingen.de

Tauchen

Patric Kinzel
0171 / 33 06 96 7
Tauchen-AL@sv-boeblingen.de

Tennis

Torsten Kronshage
Tennis@sv-boeblingen.de

Tischtennis

Thomas Stegemann
Tischtennis-AL@sv-boeblingen.de

Turnen

Ralf Fischer
07031 / 60 68 83
Turnen-AL@sv-boeblingen.de

Volleyball

Bianca Klink
07031 / 71 57 17 5
Volleyball-AL@sv-boeblingen.de

Bewegungskita Hüpfen

Rabea Schich
07031 / 677 93 33
kitahuepfen@sv-boeblingen.de

Bewegungskita Hopfen

Maren Rebmann
07031/677 93 66
kitahopfen@sv-boeblingen.de

Faustball

Paul Goes
Fauball-AL@sv-boeblingen.de

Freizeitsport

Carsten Nestele
07031 / 677 93 28
Freizeitsport@sv-boeblingen.de

Fußballschule

Egbert Schwarz
07031 / 65 91 66
Fussballschule@sv-boeblingen.de

Kindersport

Julia Metzger
07031 / 677 93 13
Kindersport@sv-boeblingen.de

DSV Ski & Snowboard-schule

Manuel Voland
0176 / 63 83 77 71
manuel.voland@skischule-boeblingen.de

Sportstudio

Johannes Kult
07031 / 677 93 40
Sportstudio@sv-boeblingen.de

Stand: Oktober 2022

 Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.sv-boeblingen.de

 Kontaktmöglichkeiten über E-Mail:
info@sv-boeblingen.de



Dem Treppchen gewachsen.

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. www.kskbb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Böblingen**